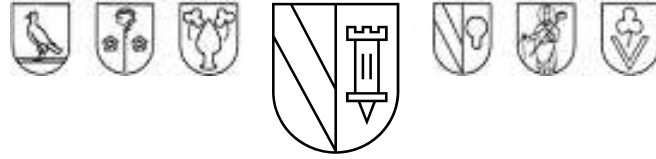


Amtsblatt

Nummer 38

Donnerstag, 19. September 2013



Den Schwarzwald genießen am Weltkinder- und Wahltag

Kinderfest und Naturpark-Genussmesse am Sonntag, 22. September

Augen und Schnäbel aufgesperrt: Wenn am Wahlsonntag die Schlossgartenhalle um 11 Uhr ihre Tore öffnet, dann kann man bis 18 Uhr regional genießen. Auf der Messe „Echt Schwarzwald genießen – Messe des regionalen Geschmacks“ wird Gutes von Erzeugern und Produzenten aus den Schwarzwälder Naturparks an Marktständen zum Schauen und Kaufen angeboten. Mitten im Geschehen thront die Genussstafel, an der man sich bei guter Unterhaltung zum Probieren der Gerichte niederlassen kann, die drei regionale Naturpark-Wirte aus dem breiten Angebot der Marktbesucher gezaubert haben. So lässt sich wunderbar über Gott und die Welt, über die Qual der Wahl und die guten Dinge aus den heimischen Betrieben diskutieren.

Parallel zur Genussmesse in der Schlossgartenhalle veranstaltet die Stadt Ettlingen zum Weltkindertag ein großes Kinderfest unter dem Motto „Natürlich Natur“ von 13 bis 18 Uhr. Der Rosengarten nahe der Stadtbibliothek verwandelt sich dabei in ein facettenreiches Spiel- und Erlebnisparadies, Vereine, Organisationen, Kirchen und städtische Abteilungen werden für Spaß und (Ent-)Spannung sorgen, ebenso für die Verköstigung.

Der Eintritt zur Naturpark-Genussmesse und zum Kinderfest ist frei!



Ettlingen

Verwaltungsausschuss: Erster Tätigkeitsbericht von Albtal Plus

Im Dezember letzten Jahres war die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus gegründet worden, seit Mitte Mai ist die Geschäftsstelle in der Kronenstraße/Ecke Pforzheimer Straße eingerichtet. Im Verwaltungsausschuss am Dienstag vergangener Woche gab Geschäftsführer Rainer Laubig den Ausschussmitgliedern einen ersten Abriss über bisher ergriffene Maßnahmen und den aktuellen Planungsstand. Flankiert wurde er dabei von seinen beiden Mitarbeiterinnen, Nele Kast-Wunsch und Jana Kolodzie. Nachdem Laubig noch einmal kurz die Struktur der Tourismusgemeinschaft skizziert hatte, nannte er die Ziele: das Albtal touristisch in Wert setzen, neue Zielgruppen erreichen, Binnenmarketing oder die Steigerung des Bekanntheitsgrads der Region. Daraus ergeben sich die Aufgaben, die u.a. lauten: Alleinstellungsmerkmale des Albtals herauszuarbeiten in Form eines Marketingkonzepts, bestehende Angebote zusammenzuführen und gemeinsam zu vermarkten und neue touristische Produkte zu entwickeln. Sponsoring, Kooperationen und strategische Partnerschaften zu initiieren sind weitere Kernpunkte der Tätigkeit Rainer Laubigs und seiner Mitarbeiterinnen. Nach dem Aufbau der Geschäftsstelle folgte der Aufbau der Organisation, inklusive Haushalts- und Marketingplan. Danach wird die Marke Albtal entwickelt, so Laubig, vom Corporate Design bis zum Messekonzept. Erste Messebeteiligungen waren Leistungsschau und Draistag in Karlsruhe. Zudem gab es einen Albtal-Genießabend in Zusammenarbeit mit „Feine Adressen im Albtal“. Im Bereich Binnenmarketing wurde im April ein Gastgeberabend veranstaltet, um den Bereich der Gastgeber zu professionalisieren. Für die Touristiker war eine Albtal-Tour im Angebot, Ziel war unter anderem, alle „fit zu machen fürs Albtal“, die Beratungsqualität der Informationsstellen durch Wissenstransfer zu steigern. Zahlreiche Kooperationen sind in Planung bzw. im Werden, vom Landkreis Karlsruhe bis zur Schwarzwald Tourismus GmbH, ebenso Sponsoring und strategische Partnerschaften. Was die Produkte angeht so wird voraussichtlich ab Oktober das Albtalmagazin erhältlich sein, es erscheint in einer Auflage von 50.000 Stück und wird über Anzeigen teilfinanziert. Im Januar folgt dann „Zu Gast im Albtal“, Auflage 20.000 Exemplare; zudem ist eine Wanderbroschüre im Entstehen nebst KVV-Broschüre Albtal. Parallel arbeitet die Geschäftsstelle an der Entwicklung des Internetauftritts, plant den ersten großen Messeauftritt auf der offerta, Schwerpunktthemen „Erlebnis.Tal“ für Aktive und „Wohlfühl.Tal“ für Erholungssuchende, gefolgt von der CMT Stuttgart im Januar.

Kinderfest und Genusssmesse am 22. September

Spiele und genießen am Wahlsonntag

Parallel zur Naturpark-Genusssmesse werden die Kurzen beim Kinderfest einen ganzen Nachmittag lang auf ihre Kosten kommen. Ob beim Basteln, Gestalten oder Spielen. Das Kinderfest zum Weltkindertag am 22. September findet von 13 bis 18 Uhr im Rosengarten statt, einen Katzensprung entfernt von der Schlossgartenhalle, wo sich die Erwachsenen an den regionalen Produkten der Genusssmesse des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord laben können. Die Planung und Gestaltung des Nachmittags oblag den beiden Auszubildenden im zweiten Lehrjahr im Kultur- und Sportamt, Eva Streng und Andreas Groß, unterstützt von den beiden Kulturamtsmitarbeiterinnen Diana Klotz und Nina Griebhaber. Nicht nur wegen des Kinderfest-Mottos „Natürlich Natur“ ist es für die Veranstalter der Messe eine Ehrensache, extra Kindergerichte anzubieten, wobei es auch im Rosengarten etwas schmackhaftes zu schnabulieren gibt, nämlich frischgebackene Waffeln, Kräuterquark auf Mazzen, Kuchen und heiße Getränke, damit man fürs ausgiebige Spielen bei Kräften bleibt. Selbstredend ist der Eintritt frei. Dass so viele unterschiedliche Workshops und Spiele angeboten werden können, ist der Verdienst von Vereinen, Kirchen und städtischen Abteilungen, die alle an einem Strang ziehen, ob Schwarzwaldverein oder Pfadfinder, ob Schwarzwald-Guide oder effeff, ob Stadtbibliothek oder Kinderkunstschule, ob BUND oder Specht, ob evangelische Kirchengemeinde Ettlingen oder der Kleintierzüchterverein und die Ettlinger Jäger. Sie alle haben ein pralles Paket geschnürt, damit die Kinder Riesensmobiles aus Naturmaterialien bauen, Armbänder mit echten Steinen basteln, Postkarten und Kerzen mit gepressten Blumen verzieren, mit Farben aus der Natur malen, kleine Sträuße binden und geheimnisvolle Steine suchen können. Figuren aus Ton und Lehm formen, einen Kieferzapfen in eine Eule verwandeln, Körbe flechten, Duftsalben herstellen oder sich den „eigenen“ Wald im Schuhkarton mit nach Hause nehmen, doch damit ist die Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Zudem gibt es kleine und große Geschicklichkeitsspiele, die Konzentration erfordern. Entspannen kann man sich danach beim Erzähltheater oder bei den himmlischen Erzäh-

lungen. Informationsstände zum Thema „Honig“ oder „Wegezeichen im Wald“ bieten die Möglichkeit, seinen Wissensdurst zu stillen.

Als besonderes Highlight gibt es um 15 Uhr eine Greifvogel-Schau mit einer beeindruckenden Vorführung. Und Kinderaugen zum Leuchten bringen wird der Kleintierstreichelzoo. Für die Eltern gibt es einen Informationsstand von Kulturamt und Amt für Jugend, Familie und Senioren, der einen Überblick über die Angebote für Kinder in Ettlingen bietet. Die Flyer zum Kinderfest am 22. September von 13 bis 18 Uhr im Rosengarten werden nicht nur an Kindergärten und Schulen verteilt, sie liegen auch im Rathaus, Stadtinformation, Stadtbibliothek und Museum aus. Das Kinderfest ist ein Versuchsballon, wenn er gut aufsteigt, dann wird er nächstes Jahr vielleicht wieder an den „Start“ gehen. Und sollte es regnen, dann werden die Kurzen im Schloss auf ihre Kosten kommen. „Echt Schwarzwald genießen – Messe des regionalen Geschmacks“ heißt die Veranstaltung in der Schlossgartenhalle, wo sich zum einen Erzeuger und Produzenten, aber auch drei Naturpark-Wirte aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord von 11 bis 18 Uhr präsentieren. Erstmals gibt es diese Genusssmesse des Naturparks in der Portalstadt Ettlingen, nachdem im vergangenen Herbst bereits der Naturmarkt auf große Begeisterung stieß. Die Messe will Appetit machen auf den Naturpark und seine Angebote, auch auf die im wahrsten Wortsinn nahe liegenden. Denn alle drei Wirte kommen aus der neu gegründeten Tourismusgemeinschaft „Albtal plus“. Den Schwarzwald auf der Zunge zergehen lassen kann man sich bei Familie Lamparth vom Landgasthof Rössle aus Conweiler, bei Familie Wolfinger vom Adlerhof aus Schwann und Familie Schwemmler vom Restaurant Lamm aus Rotensol. Sie werden vor den Augen der Besucher aus den Produkten des Naturparks Gerichte zaubern. Um diese zentrale Gruppe herum gruppieren sich zwölf Erzeugerstände. Hintergrund des Naturmarktes und der Genusssmesse ist, den Bauern des Schwarzwaldes zu ermöglichen, dass sie ihre Höfe weiterbetreiben können. Den Anstoß zu der Messe des regionalen Geschmacks sei von der Slow Food Messe gekommen, bei der gutes Essen und Trinken gleichfalls im Mittelpunkt steht.

Von Seiten der Stadt wurde zudem ein musikalisches Rahmenprogramm geschnürt und Kutschen und Traktoren rund um die Schlossgartenhalle werden als Magnete und Wegweiser in einem fungieren. Der Ettlinger Part wurde von Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und Stadtinformationsleiterin Petra Roth erarbeitet.

Fortsetzung vom Tätigkeitsbericht

Das Gesamtbudget beläuft sich auf 276.000 Euro, davon sind 82 Prozent Mitgliedsbeiträge. Das Marketingbudget umfasst 150.000 Euro. Bei den Ausschussmitgliedern stieß der Vortrag durchgehend auf positive Resonanz.

1. Shopping- und Artlounge:

Kunstwerke fanden ihr Publikum

Die Kunst der Mode und des guten Geschmacks in Kombination mit bildender Kunst: das Plakat zur Shopping- und Artlounge kombinierte beides augenzwinkernd und mit leisem Humor. Und die Mischung kam an.

Am Freitagabend war trotz des kühlen Wetters einiges los in Ettlingens Gassen, und einige kamen ausdrücklich wegen der Kunst.

Die Künstlerinnen von SpessArt und ARTEttlingen (Foto bei der Eröffnung mit OB Arnold) stellten in rund 30 Läden und Geschäften ihre Werke aus, in der Stadtinformation und im Büro der Tourismusgemeinschaft Albtal plus.

Wer sich die Bilder, Objekte, Fotografien und Skulpturen ansah, warf auch einen Blick auf das Angebot an Mode und Accessoires, schon bald nach der Eröffnung um 19 Uhr gingen die ersten Kunstwerke über den Ladentisch.

Viele Besucher nutzen die Gelegenheit, mit den Urhebern der Werke ins Gespräch zu kommen in lockerer, nicht musealer Atmosphäre. Musik und ein kleines kulinarisches Angebot rundeten die Freitagabendveranstaltung ab.

„Schön!“, freute sich Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Eröffnung: die Kunst, die Geschäfte, die Stadt, all das mache Lust auf Ettlingen und mithin auf eine echte, gewachsene Innenstadt, die sich doch sehr unterscheidet von Kunstgebilden wie die großen Shoppingmeilen und -center ECE oder Roppenheim. Manfred Hänsler von der Werbebegegnungsgemeinschaft, der zusammen mit OB Arnold eine Runde durchs Städtle drehte, freute sich gleichfalls über die Resonanz auf das neue Angebot.

Denise Schmider vom Stadtmarketing hätte sich etwas besseres Wetter gewünscht für diese Premiere, war aber gleichfalls recht zufrieden mit Flair und Atmosphäre in der Stadt an diesem Abend. „Noch bis 28. September sind die Kunstwerke in den Läden zu sehen“, merkte sie an, noch ist also Zeit, sich die Werke von SpessART und ARTEttlingen in Ruhe bei einem Bummel anzuschauen.



Samstag, 28. September, 18 Uhr Asamsaal Schloss:

Schwarzwald Musikfestival - Minguet Quartett



Gitarrist Friedmann Wuttke wird am Samstag, 28. September, beim Schwarzwald Musikfestival zu hören sein.

An diesem Abend widmen sich die Künstler zunächst dem Brasilianer Heitor Villa-Lobos, dem wohl populärsten Komponisten seines Landes. Seinen durch die brasilianische Folklore inspirierten „Cinq Préludes pour Guitare“ folgt das Streichquartett, op.10 von Claude Debussy. Tänzerisch geht es weiter mit dem „Danza del molinero“ des Spaniers Manuel de Falla, dem sich Luigi Boccherinis Gitarrenquintett Nr. 4, D-Dur, G. 448 „Fandango“ anschließt.

Das Minguet Quartett wurde 1988 gegründet, Namenspatron ist Pablo Minguet, spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen. Das Minguet Quartett zählt zu den international gefragtesten Streichquartetten der jüngeren Generation und gastiert in den großen Konzertsälen Europas und weltweit. 2010 erhielt es den ECHO KLASSIK für die Kammermusikeinspielung des Jahres.

Der Gitarrist Friedemann Wuttke unternahm Konzertreisen mit bedeutenden Ensembles und Orchestern. Seine Soloprogramme umfassen vor allem klassisch-romantische Werke und impressionistische spanische und südamerikanische Musik, aber auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

Felix Matzura begann bereits im Alter von sieben Jahren das Kastagnettenspielen. Er besuchte Kastagnetten-Seminare bei spanischen Meistern und spielt regelmäßig Konzerte mit Friedemann Wuttke und anderen Musikern.

Um 17 Uhr können die Besucher bei der Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast die Künstler näher kennenlernen.

Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten und am Samstag, 12. Oktober, 20.03 Uhr in der Sendung „SWR2 aus dem Land: Musik (Baden-Württemberg)“ gesendet. Mitglieder des SWR2 Kulturservice erhalten gegen Vorlage der SWR2 Kulturkarte 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

Im Anschluss an das Konzert bietet der Konzertpate Hotel Restaurant Erbprinz die Möglichkeit, ein köstliches Festivalmenü zu genießen, welches im Voraus unter www.erbprinz.de reserviert werden kann.

Karten gibt es ab sofort bei der Stadtinformation im Schloss, auf www.reservix.de oder direkt beim Büro des Schwarzwald Musikfestivals. Eintritt: 25,- €, erm. 18,- €.

Veranstalter: Schwarzwald Musikfestival, weitere Infos unter www.schwarzwald-musikfestival.de, Tel.: 07441-864 716 oder Stadtinformation Ettlingen, Tel.: 07243/101-380.

Vereinsertifizierungskurs Jugendschutz: noch wenige Plätze frei!

Nur noch einige wenige freie Plätze gibt es beim Vereinsertifizierungskurs in Sachen Jugendschutz der am Donnerstag, 19. September, um 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Specht stattfindet. Einen solchen Kurs absolviert zu haben ist äußerst wichtig für die Vereinsförderung, Kurzsentschlossene können sich bei Heike Orlovius, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101 302 anmelden.

Ausschuss für Umwelt und Technik: erster Tätigkeitsbericht des Klimamanagers

Mitte April hatte Klimaschutzmanager Dieter Prosik seine Arbeit aufgenommen (die Redaktion berichtete), nun, fünf Monate später, stellte er im Ausschuss für Umwelt und Technik am Mittwoch vergangener Woche einen ersten Tätigkeitsbericht vor. Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hatte im Oktober 2010 das Klimaschutzkonzept beschlossen samt Maßnahmenkatalog mit sechs Themenbereichen, darunter Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes im Bereich private Haushalte, Gewerbe, Industrie und Stadt nebst 29 Einzelprojekten. Neben der Analyse der Einzelmaßnahmen und der konzeptionellen Anpassung des Maßnahmenkatalogs auf Grundlage aktueller Entwicklungen im Bereich Klimaschutz in den vergangenen Jahren beschäftigte sich Dieter Prosik vor allem mit dem Klimaschutzmarketing und dabei vorwiegend mit dem Internetauftritt als Informationsplattform. Dort finden sich nun nach seiner Überarbeitung unter anderem aktuelle Informationen mit Links zu Publikationen, gute Beispiele für Klimaschutzprojekte in der Stadt zur Motivation, Veranstaltungshinweise und vieles mehr (www.ettlingen.de/1029361). Noch in diesem Jahr will Prosik den Klimaschutzstadtplan als Mosaikstein des Maßnahmenkatalogs realisieren. Neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit hat der Klimaschutzmanager eine Veranstaltungsreihe initiiert, die den früheren runden Tisch fortsetzt und am 10. Oktober um 19 Uhr im Kasino mit einer großen Auftaktveranstaltung und einem Vortrag von Dr. Franz Alt zum Thema Energiewende beginnt. Im November folgt eine Infoveranstaltung zum „Zeozwei-Quartiersprojekt“ Musikerviertel, das einen weiteren Mosaikstein bildet. Verstärkt wird sich Dieter Prosik im nächsten halben Jahr der stärkeren Einbeziehung der Ettlinger Unternehmen in den Klimaschutzprozess widmen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt, erste Schritte sind getan. Stichwort dabei ist „betriebliche Energieeinsparungen“. Das Thema Klimaschutz in Unternehmen soll noch 2013 im Wirtschaftskreis vorgestellt werden. Aktionen an Schulen zur Sensibilisierung der Jugend für das Thema laufen zum Teil über die Stadtwerke, hier sind in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Aktionen in Planung, der Schulerschluss mit den Stadtwerken als Hauptakteur für Projekte im Bereich erneuerbare Energien ist erfolgt: Es gibt einen Jour fix und eine Reihe gemeinsamer Maßnahmen, u.a. die Bewerbung um das Good-Practice-Label der dena.

Informationen zur Bundestagswahl 2013 am Sonntag, 22. September



I. Wahlsystem und Wahlrecht

Nach Artikel 38 des Grundgesetzes werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, freier, gleicher, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt grundsätzlich vier Jahre. Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Das Wahlsystem bei der Bundestagswahl ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Danach werden die Abgeordneten zur Hälfte in Wahlkreisen mit einfacher Mehrheit, zur anderen Hälfte nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten gewählt. Jede/r Wähler/in hat zwei Stimmen, die „Erststimme“ für die Wahl im Wahlkreis und die „Zweitstimme“ für die Wahl einer Landesliste. Gibt die/der Wähler/in nur eine der möglichen zwei Stimmen ab, wird die nicht abgegebene Erst- oder Zweitstimme als ungültige Stimme gezählt. Die Gesamtzahl der Abgeordneten im Deutschen Bundestag beträgt grundsätzlich 598. Da die Hälfte der Abgeordneten in Wahlkreisen gewählt wird, ist die Zahl der Wahlkreise demgemäß mit 299 festgelegt. Die übrigen Sitze werden aus den Landeslisten vergeben. Die Sitzverteilung wird nach dem Verfahren „Sainte-Lague/Schepers“ ermittelt. Die Mandate, die einer Partei gemäß ihrem Zweitstimmenanteil zustehen, erhalten zunächst die Kandidaten, die in den Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigen konnten. Der Rest wird der Reihe nach an die Kandidaten auf der Landesliste verteilt. Durch mögliche Überhangmandate kann sich die Gesamtzahl der Mandate erhöhen. Wahlberechtigt sind -grundsätzlich- alle Deutschen im Sinne des Artikels 116

Fortsetzung vom Tätigkeitsbericht des Klimamanagers

Mannigfaltige Verknüpfungen und Kontaktaufnahmen gehören zum täglichen Brot des Klimamanagers, der anmerkte, dass die Analyse der Klimaschutzaktionen in Ettlingen wie eine Schatzsuche gewesen sei. Er sei oft fündig geworden, doch fehle vielfach die Vernetzung. Die Ausschussmitglieder sprachen Prosik ihren Dank nebst gespannter Erwartung für die kommenden Monate aus.

Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigt sind -bei Vorliegen der übrigen Wahlrechtsvoraussetzungen- auch diejenigen Deutschen, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben (sog. Auslandsdeutsche). Dies setzt jedoch einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis voraus.

II. Wahlkreis und Wahlbezirke

Ettlingen gehört zum Wahlkreis Nr. 272 (Karlsruhe-Land) zusammen mit Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbrunn, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen. Ettlingen ist in 41 Urnenwahlbezirke eingeteilt. Zusätzlich sind sieben Briefwahlbezirke gebildet. Das Briefwahlergebnis wird im Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9, ermittelt.

III. Frist zur Ausgabe von Briefwahlunterlagen endet

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 20. September 2013, 18.00 Uhr, in Ausnahmefällen bis Sonntag, 22. September 2013, 15 Uhr, beantragt werden. Sollten beantragte Briefwahlunterlagen nicht eingetroffen sein, können noch am Samstag, 21. September 2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr, Ersatzunterlagen ausgestellt und Wahlbriefe abgegeben werden. Zusätzlich ist das Wahlamt am Wahlsonntag, von 8.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Die Wahlbriefe müssen bis 18.00 Uhr zur Auszählung vorliegen.

IV. Wählen ohne Wahlbenachrichtigung

Zum Wählen im Wahllokal ist die Wahlbenachrichtigung nicht zwingend erforderlich. Es kann auch alternativ der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

V. Präsentation der Wahlergebnisse am Wahlabend

Am Wahlabend besteht die Möglichkeit, im Bürgersaal des Rathauses, 1. OG., Marktplatz 2, das vorläufige amtliche Wahlergebnis für Ettlingen und das bundesweite Ergebnis an einer Großleinwand zu verfolgen. Alle Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen. Der Bürgersaal ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen das Wahlamt unter der Telefonnummer 101-278 (Frau Andrea Metzger-Adolf) oder 101-169 (Frau Sonja Reich) gerne zur Verfügung.

Lesungen im Grünhaus der Stadtwerke

Vom süßen Paradies zu den sieben Schwaben

Von Sizilien über das Schwabenland bis zur Seidenstraße führen die Lesungen, die auf Einladung von Die Buchhandlung im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen GmbH in diesem Herbst stattfinden.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 17. Oktober Uwe Jean Heuser. Er geht der Frage nach, hätten Frauen an Unternehmensspitzen anders gehandelt, wäre Europa mit mehr Frauen an der Spitze in nicht so prekärer wirtschaftlicher Lage. Der Leiter des Wirtschaftsteils der ZEIT hat mit seiner Frau Deborah Steinborn das Buch „Anders denken! Warum die Ökonomie weiblicher wird“ geschrieben. Eine Woche später (24. Oktober) entführt Hanns-Josef Ortheil seine Zuhörer nicht nur nach Sizilien, sondern in die Pasticcerien dieser Insel, die süße Paradiese sind, deren Charme und deren Wunderwerke Ortheil rückhaltlos verfallen ist. Ortheil wird sowohl aus seinem Werk „Das Kind, das nicht fragte“, auch hier bildet Sizilien den landschaftlichen Hintergrund für einen Roman über einen Ethnologen, der gut zuhören kann, so dass ihm die Frauen ihre geheimsten Wünsche und Sehnsüchte anvertrauen, lesen. Anschließend wird er „Das Leben der Dolci“ entfalten, deren Geschichte

er gemeinsam mit seiner Tochter, der Fotografin Lotta Ortheil, erforscht hat.

Dass die Seidenstraße mehr ist als eine historische Handelsroute wird Bruno Baumann am Mittwoch, 6. November bei der Lesung aus seinem Werk „Die Seidenstraße – Mythos und Gegenwart“ zeigen. Für ihn ist sie auch ein moderner Verbindungsstrang zwischen Europa und Asien. Ulrich Kienzle, wer kennt diesen Journalisten nicht, hat sich auf eine Reise zu eigenwilligen Deutschen gemacht, alleamt Schwaben. Im Gespräch mit ihnen kommen historische und politische und persönliche Themen auf den Tisch. „Ulrich Kienzle und die Sieben Schwaben“, aus dem er am Dienstag, 19. November lesen wird, ist nicht nur ein Buch für Schwaben. Mit Humor und Fingerspitzengefühl begleitet Susanne Fröhlich ihre Protagonistin Andrea Schmidt in die Welt des Datings und stellt dabei fest, manchmal kommt es doch ganz anders als man denkt. Susanne Fröhlich liest am 27. November aus ihrem Buch „Ausgebügelt“.

Alle Lesungen beginnen jeweils um 20 Uhr und sind im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33. Karten gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Am Samstag, 21. September, 11 bis 17 Uhr in der Schillerschule:

Energietag in Ettlingen unter dem Motto „Wasser ein Glück, dass es dich gibt!“



Die Stadtwerke präsentieren in Kooperation mit der Schillerschule (Scheffelstr. 1) von 11 bis 17 Uhr den Energietag unter dem Motto

„Wasser ein Glück, dass es dich gibt!“

Programm:

Um 11 Uhr offizielle Eröffnung, um 11.15 Uhr werden „Stadtwerke Ettlingen-Trinkflaschen“ an die Schulanfänger der Schillerschule übergeben. Um 11:30 Uhr (Wiederholung um 15.30 Uhr) folgt der

Vortrag „Virtuelles Wasser“, denn „jede Jeans, jedes Steak, alles was wir konsumieren ist voll von virtuellem Wasser!“, so die Referentin: Julia Wolter, Deutsche Umwelt-Aktion e.V.

Über das Programm hinaus gibt es eine Menge Aktionen rund um den Energietag: Die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. lädt die Besucher bei den vier Arbeitsstationen „Virtuelles Wasser“ zu einem spannenden Parcours ein. Den Teilnehmer/innen winken dabei kleine Gewinne. An der Stadtwerke-Trinkwasser-Bar erhält man eine kostenfreie Trinkwasser-Erfrischung, Kinder bekommen zusätzlich eine prickelnde Überraschung.

Am Stadtwerke-Infostand Ausbildung gibt es Beratungen zu allen Berufsbildern der Stadtwerke. Die Schillerschule bietet Klima-Kaffee und Kuchen an, lecker und klimafreundlich hergestellt.

Zudem zeigen die Stadtwerke eine Wasserausstellung und es gibt einen allgemeinen Infostand mit allerhand Wissenswerten über den lokalen Energie- und Wasserversorger.

Bei Fragen zum Energietag der Stadtwerke Ettlingen wenden Sie sich bitte an Silvia Kappler-Aumann, Telefon 07243 101-625.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Der Gott des Gemetzels“

Regie: Gerd Keßler

Sa, 21. September, 20 Uhr - Premiere

Sa, 28. September, 20 Uhr

So, 29. September, 19 Uhr

weitere Vorstellungen im Oktober

Gastspiel

„Der Wolf und die sieben Geißlein“

Märchentruhe Malsch

So, 22. September, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Vortragsreihe Erziehungs-
partnerschaften und Eltern-
stammtisch am 1. Oktober:

Jugendliche und Alkohol – Informationsabend für Eltern und andere Interessierte

Die Schulsozialarbeit an Schulen im Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt veranstaltet am Dienstag, 1. Oktober, wieder einen Vortrag nebst Elternstammtisch, ab 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Specht, Rohrackerweg 24. Der Vortrag um 19.30 Uhr dreht sich um Jugendliche und Alkohol. Welche Risikofaktoren gibt es für das Kind, wie entsteht die Sucht? Ab wann ist der Konsum bedenklich und wie merke ich, dass mein Kind erhebliche Mengen Alkohol trinkt? Was sind hilfreiche Verhaltensweisen, was sollten Eltern besser nicht tun? Daneben besteht die Gelegenheit, mit einem Betroffenen, Frank Milbich, der auch einer der Referenten ist, ins Gespräch zu kommen. Weitere Referentin ist Renate Rauch von der Suchtberatungsstelle der agj in Ettlingen.

Ab 20.30 Uhr findet dort dann auch der Elternstammtisch statt, beide Veranstaltungen können auch getrennt voneinander besucht werden. Beim Stammtisch können Eltern sich mit den Referenten und den Fachkräften der Jugendsozialarbeit an Schulen ungezwungen über das Thema austauschen. Beide Veranstaltungen, die ein Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Specht sind, sind kostenlos.

Diamantene Hochzeit von Lothar und Brigitta Zoller



Ihre diamantene Hochzeit feierten am Donnerstag vergangener Woche Lothar und Brigitta Zoller. Besuch bekamen die beiden nicht nur von Tochter und Enkel sowie Freunden und Bekannten, sondern auch von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er überbrachte den Eheleuten die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat sowie die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Kein Tanzboden, kein Fastnachtsfest, kein großer Bruder: Wie sich die beiden Jubilare kennen lernten, ist schon eine ganz besondere Geschichte, die sich von den meisten „üblichen Eheanbahnungen“ unterscheidet. Als 18-Jähriger war Lothar 1944 mit den Eltern, ein Teil aus Durlach, ein Teil aus Grötzingen stammend, von Berlin nach Karlsruhe gezogen. Beim Erkunden der neuen Örtlichkeiten fiel ihm ein Brief auf, der bereits geöffnet vor einem Haus auf dem Boden lag. Er sah sich den Adressaten an, stellte fest, dass dieser im betreffenden Haus wohnte und warf den Brief in den Briefkasten, nicht ohne einen Blick auf den Absender zu werfen, es war eine junge Frau, Brigitta.

Kurze Zeit später wurde er eingezogen. Aus einem Impuls heraus schrieb er der unbekannteren Absenderin, deren Anschrift er sich gemerkt hatte, einen Brief, und es entspann sich ein reger Briefwechsel bis zum Ende des Krieges. „Danach brach der Kontakt zunächst einmal ab“, erzählte Lothar. Über drei Jahre nach dem Brieffund stand sie plötzlich vor seiner Tür. Brigitta war damals auf der Suche nach dem Grab ihres Bruders, der in den letzten Kriegstagen gefallen war, und fasste ihrerseits den Mut, bei Lothar vorbeizuschauen. So begann die Beziehung, die nun schon 60 Jahre lang hält. Nach Ettlingen kamen die beiden durch Verwandte, in deren Haus sie eine Wohnung bezogen. Lothar arbeitete viele Jahre bei der VBL, der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, zuletzt im Bereich Öffent-

Neueröffnung auf Schneider-Filz-Gelände: Zoo & Co.



(v.l.n.r.) Tobias Schmidt, Hans-Peter Stemmer und Helmut Piston.

Neu eröffnet wurde am Mittwochabend vergangener Woche das Heimtierfachgeschäft „Zoo & Co“ auf dem ehemaligen Schneider-Filz-Gelände in der Karlsruher Straße. In Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold, der an diesem Abend die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik leitete, hieß Stadtrat Hans-Peter Stemmer das neue Einzelhandelsunternehmen in der Stadt willkommen. „Ich freue mich, dass Sie diesen Schritt gewagt haben“, sagte er zu Geschäftsführer Tobias Schmidt. Nach der Verlagerung einer alteingesessenen Firma habe sich an dieser Stelle die Möglichkeit zur Ansiedelung neuer Branchen ergeben. Im nächsten Jahr, voraussichtlich im März, wird in der Nachbarschaft von Zoo & Co. der Biomarkt Göpi eröffnet, zudem werden Wohnungen entstehen in diesem Bereich. Stemmer überbrachte die Grüße von OB und Gemeinderat und wünschte Tobias Schmidt und seinem engagierten, fachlich versierten Personal viel Erfolg im Sinne des Wohlergehens der Heimtiere.

Rund 500.000 Euro investierten Tobias Schmidt und sein Teilhaber Helmut Piston am Standort Ettlingen, es ist der sechste Heimtierfachhandelsstandort,

Fortsetzung Diamantene Hochzeit

lichkeitsarbeit, Brigitta war bei Siemens und Singer, danach lange Zeit im Diakonissenkrankenhaus tätig, „anfangs in der Aufnahme, dann bei der Abrechnung“, erzählte sie.

Gemeinsam haben die beiden ihr Interesse für Musik, „wir haben alle Sinfonieorchesterkonzerte besucht und waren häufig im Theater“, zudem sangen beide selbst in einem Kirchenchor. „Wir sind viel gereist und dankbar, dass wir ein schönes Leben hatten und haben“, meinten die Jubilare, auch wenn die Gesundheit inzwischen nicht mehr ganz mitspielt.

den die beiden realisieren. Zoo & Co. sind im Franchisesystem betriebene rechtlich selbständige, inhabergeführte Zoofachhandelsbetriebe unter dem Dach der Fachhandelskooperation Saggflor AG mit Zentrale in Kassel. Auf fast 800 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der Ettlinger Markt alles vom Papagei bis zur Vogelspinne, vom Kauknocken bis zum Katzenklo, insgesamt acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und informieren die Kunden.

„Unser ganzes Wissen und Können bringen wir in diesen Markt ein“, sagte Tobias Schmidt, der allen Gratulanten, Helfern und Unterstützern dankte, allen voran seinem Partner Helmut Piston, mit dem er seit zehn Jahren erfolgreich zusammengearbeitet. Helmut Piston seinerseits ist seit 1985 in Ettlingen präsent mit verschiedenen Märkten, angefangen habe alles mit einem 40 Quadratmeter großen „Tante-Emma-Laden“. Er hob Tobias Schmidts Wirken hervor, denn er selbst sei ja nur im Hintergrund tätig. Piston sprach Ettlingen eine Liebeserklärung aus, die Stadt sei einfach toll, sowohl für Geschäfte als auch um hier zu leben.

Filmreihe: „Sternstunden der Filmgeschichte“

Das Kino Kulisse Ettlingen zeigt am Do. 26. September um 20 Uhr aus der Reihe „Sternstunden der Filmgeschichte“ in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen den Film „ALEXIS SORBAS“.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 20.09.13

Daniel Schläppi und Marc Copland «ESSENTIALS»
Modern Mainstream zweier veritabler Jazz-Persönlichkeiten

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 27.09.13
Session #105

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



**Sanierung Stadtbau-Haus
Hirschgasse 5:**

Barockes Schmuckstück

Die Gerüste sind abgebaut, nun sieht man, was sich hinter den Staubschutzplanen getan hat. Mit frisch sanierter Fassade präsentiert sich das stadtbau-eigene Haus Hirschgasse 5 als barockes Schmuckstück. Oberbürgermeister Johannes Arnold besichtigte zusammen mit Stadtbau-Geschäftsführer Andreas Oberhofer, Architekt Georg Matzka und Stadtbauarbeiter Jürgen Speck (Bauleitung), das Ergebnis der 70.000 Euro-Investition. „Wir legen Wert darauf, den Wohnungsbestand der Stadtbau so zu sanieren, dass er am Markt bestehen kann“, betonte OB Arnold, anmerkend, dass das Haus Hirschgasse ein sehr gelungenes Beispiel dafür sei. Zumal es erklärtes Ziel sei, mit der Stadtbau, einer 100-prozentigen Stadt-Tochter, eine aktivere Rolle auf dem Wohnungsmarkt zu spielen. Mehr als 430 Wohneinheiten sind Eigentum der Stadtbau GmbH, hinzu kommen noch gewerbliche Einheiten.

In dem 1790 gebauten Haus in der Hirschgasse sind fünf Wohnungen, die letzte war im Frühjahr saniert worden inklusive Instandsetzungsarbeiten und Modernisierung bei Heizungen, Bädern und Brandschutz. Anschließend wurden nun Treppenhaus und Fassade generalsaniert. „Am Augenfälligsten ist, dass die Sandsteingewände der Fenster vom Anstrich befreit wurden“, erläuterte Oberhofer. „Als das Kastengesims am Dach erneuert werden sollte, kamen die profilierten Sparenköpfe zum Vorschein, die haben wir sichtbar gelassen“, ergänzte Speck. Die Stufen der Zugangstreppe wurden überarbeitet und teils erneuert, auch im Treppenhaus wurden Stufen ausgetauscht, der Rest aufgearbeitet, der Flurboden wurde erhalten. Die Farben im Flur orientieren sich am Grau der Fassade und am gelblichen Ton des Bodens. Zuvor bei der Renovierung der letzten Wohnung war man auf einen alten Dielenboden gestoßen, der nun saniert dem Raum besonderes Flair verleiht. Indem Architekt Matzka die Erschließung änderte, die Aufenthaltsräume zur Straße hin orientierte und eine Wand entfernen ließ, präsentiert sich die Wohnung nach dem Umbau zweckmäßig und modern. „Danke für diese pfiffige Lösung“, so OB Arnold. Die Brücke zwischen Altbau und modernem Wohnen sei geschlagen. Sein Dank galt auch den Mietern, die während der Renovierungsphase viel Geduld bewiesen hatten.



(v.l.s.n.re) Georg Matzka, Jürgen Speck, OB Arnold und Andreas Oberhofer

Netzwerk Mensch feiert 10-Jähriges am 28. September:

Mitmachaktionen, Bühnenprogramm und Infostände



Auf zehn Jahre kann das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderungen zurückblicken, Grund zum Feiern: am Samstag, 28. September, von 10 bis 15 Uhr dreht sich im Stadtgarten alles um das Miteinander behinderter und nicht behinderter Bürgerinnen und Bürger in der Stadt. Viele Mitmachaktionen wird es geben, ein buntes Bühnenprogramm und selbstredend auch Infostände. Dort kann man die Mitgliedsorganisationen kennen lernen, die über ihre Arbeit, Aufgaben und Projekte informieren. Karin Widmer, Sprecherin des Netzwerks, erinnerte daran, dass es 2003 im Rahmen des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen gegründet worden; eine Besonderheit ist bis heute die Mischung ehrenamtlicher und caritativer Träger. „Im Netzwerk sind Einrichtungen und Organisationen zusammengeschlossen, die sich in Ettlingen für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen engagieren“, erklärte Karin Widmer. Dazu gehören Afb, Agendagruppe barrierefreies Ettlingen, Badischer Blinden- und Sehbehindertenverband, die BEQUA, der Caritasverband, die Diakonie, Gartenschule und Schulkindergarten, HWK, Jugendzentrum Specht, Sozialstation, Kaffeehäusle e.V., der Pflegestützpunkt Ettlingen, das Begegnungszentrum, das Stephanus-Stift. Auch die Stadt Ettlingen, vertreten durch das Amt für Jugend, Familie und Senioren in Person von Petra Klug ist Teil des Netzwerks. Weil in den vergangenen fünf Jahren seit der letzten Neuauflage neue Mitglieder hinzu gekommen sind, wurde das Info-Faltblatt aktualisiert und neu herausgebracht. „Zudem möchten wir mit dem

Fest das bislang Erreichte feiern“, so Karin Widmer. Viele Aktionen seien in den vergangenen fünf Jahren seit dem letzten Fest organisiert worden, vieles sei erreicht worden, beispielsweise die Einrichtung von weiteren behindertengerechten Parkplätzen oder die Herausgabe eines Stadtführers für Menschen mit Behinderungen, die Verbesserung des Pflasterbelags in der Altstadt oder allgemein die Einbeziehung der Agendagruppe und des Netzwerks bei Veranstaltungen und Planungen.

Was wird im Einzelnen am 28. September geboten? Auftakt ist um 10 Uhr durch das Hissen der vor fünf Jahren gefertigten Fahne, um 10.30 Uhr wird der Schulkindergarten der Gartenschule einen musikalischen Auftritt auf der Bühne haben. Offiziell eröffnet wird die Feier dann um 11 Uhr mit der Ansprache von Bürgermeister Thomas Fedrow, Otti Vielsäcker, die 2003 das Netzwerk zu knüpfen begonnen hatte, wird schildern, wie aus den losen Fäden ein verlässliches Gewebe wurde in den vergangenen Jahren. Um 11.30 Uhr erfolgt der Auftritt der inklusiven Theatergruppe „DIE SPINNER! von der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung und dem Sandkorn Karlsruhe mit einem „Best of“-Programm. 12.30 Uhr ist der Tanz „Lebenskünstler“ der Tanzgruppe der Gartenschule zu sehen, gefolgt von der Theatergruppe „La Facette“ des Begegnungszentrums, die zwei Sketche zum Besten geben wird, um 13 Uhr. Weiter geht's im Programm um 14 Uhr mit „Die Goodmäns“, der Schulband der Ludwig Guttman Schule Karlsbad.

Während des Fests gibt es eine Reihe von Mitmachaktionen für alle, Spechtmobil, Rollstuhlparcours oder Luftballonwettbewerb, auch die einzelnen Organisationen und Einrichtungen lassen sich Spannendes und Unterhaltsames einfallen für die Gäste. Kaffee und Kuchen gibt's naturgemäß beim Kaffeehäusle, ergänzt durch Walter Strebs Flammenkuchen. Und zum Ende des Festes ist dann durch kreatives Mitwirken aller eine neue Fahne entstanden, die um 14.45 Uhr gehisst wird.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **4. bis 6. September** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **29. August bis 3. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Schulweg mit den Erstklässlern üben

Schulwegpläne unter www.ettlingen.de abrufbar



Grob fahrlässig handelt, wer seine Kinder auf der Straßenseite aussteigen lässt. Daher bitte die Kinder auf der Gehwegseite aussteigen lassen (Foto: ADAC)

Schulanfänger sind aufgrund ihrer Größe und fehlenden Erfahrung in besonderem Maße den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Autofahrer können durch ihre Umsicht und Rücksichtnahme, Eltern durch verantwortungsbewusstes Verhalten den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern. Polizei und Stadtverwaltung geben mit den Schulwegplänen eine Hilfestellung und Empfehlung, wie Schüler sicher zur Schule kommen können. Die Schulwegpläne können unter www.ettlingen.de abgerufen und ausgedruckt werden.

Für Eltern von Schulanfängern und Autofahrer gelten folgende Hinweise, wie sich Schulwegunfälle vermeiden lassen: Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig die Grundregeln im Straßenverkehr, beispielsweise das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Ampel. Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu werden. Besonders gefährlich ist das Drängeln und gegenseitige Stoßen beim Heranfahren des Schulbusses.

Gehen Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den täglichen Schulweg. Wählen Sie dabei den sichersten, nicht den kürzesten Weg.

Sie erweisen Ihrem Kind keinen Dienst, wenn Sie es zur Schule fahren. Sie nehmen damit dem Kind die Möglichkeit, verkehrssicheres Verhalten einzuüben. Denn es ist nicht nur wichtig, dass das Kind sich auf dem Schulweg verkehrssicher verhält, sondern auch in der Freizeit. Wenn die Ablenkungsmöglichkeiten noch größer sind, sollte es das richtige Verkehrsverhalten verinnerlicht haben.

Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg und schützen Sie es durch auffallende Farben, Kleidung, Schulranzen usw..

Überprüfen Sie, ob das Fahrrad Ihres Kindes betriebs- und verkehrssicher ist und führen Sie notwendige Reparaturen sofort durch. Und gehen Sie grundsätzlich mit gutem Beispiel voran: überqueren Sie im Beisein von Kindern niemals die Ampel bei Rot, auch wenn Sie in Eile sind.

Ansprechpartner bei der Stadt/Ordnungsamt: Andrea Pelzl, Tel. 101-277 oder Kristian Sitzler, 101-262.

Kino in Ettlingen

Do., 19. September

17.00 Uhr White House Down (FSK 12)
19:30 Uhr geschlossene Veranstaltung

Fr., 20. September

15.00 Uhr Die Schlümpfe 2 (3D) (FSK 0)
17:30 Uhr Wir sind die Millers (FSK 12)
20.00 Uhr White House Down

Sa., 21. September

15.00 Uhr Die Schlümpfe 2
17:30 und 22 Uhr White House
20.00 Uhr Wir sind die Millers

So., 22. September

11:30 Uhr Wir sind die Millers (FSK 12)
15.00 Uhr Vorpremiere: Keinohrhasen und Zweiohrküken (3D) (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr White House Down

Mo., 23. September

20.00 Uhr Wir sind die Millers

Di., 24. September

15.00 Uhr Die Schlümpfe 2 (3D)
17:30 Uhr Wir sind die Millers
20.00 Uhr White House Down

Mi., 25. September geschlossen

Tel. 07243/330633,
www.kulisse-ettlingen.de

G'schichde uff Eddlingerisch

Am Freitag, 20. September, präsentieren die Ettlinger Mundartfreunde um 19.30 Uhr in der Stadthalle wieder „G'schichde uff Eddlingerisch“. Rosemarie Faißt ist ebenso dabei wie Dietmar Günter, Bernd Rau, Kerstin Frank, Lorenzo Saladino, Bernd Siemers oder Michael Köhler.

Durch das Programm führt Kerstin Frank, musikalisch umrahmt wird der Abend durch die Brass Jokers. Die Bewirtung liegt in den Händen des Harmonika-Spielrings Ettlingen.

Der Eintritt beträgt 8,- €. Karten gibt es ab sofort in der Stadtinformation 07243/101-380.

Diamantene Hochzeit von Helga und Gottlieb Bartl

„Steine haben Kanten, sind rau und uneben, doch im Laufe der Zeit schleifen sie sich ab“, so ist's auch mit Eheleuten. Sind die rauen Stellen geglättet, gibt's weniger Reibung. Als Gottlieb Bartl das ideale Eheleben auf diese Weise beschrieb, blieb seiner Frau Helga nur eine Bemerkung übrig: „Ich liebe diesen Mann immernoch!“ Seit 60 Jahren sind die beiden ein Paar und sich von Anfang an herzlich zugetan. Am Donnerstag vergangener Woche feierten sie ihr diamantenes Ehejubiläum mit den beiden Söhnen und Familien – es gibt einen Enkel-, Freunde und Verwandte. Zu Besuch kam auch Oberbürgermeister Johannes Arnold, er überbrachte die Grüße von Stadt und Gemeinderat und die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Seit vielen Jahren leben die Bartls im Ferning, beide stammen ursprünglich nicht aus Ettlingen. Gottlieb stammt aus Tschechien, musste 1945 mit seiner Familie das Land verlassen. Zu Fuß ging die Familie nach Wien, auf dem Weg verloren sie den Vater, die gleichfalls verlorene Schwester tauchte zum Glück wieder auf. Über Karlsruhe kam Gottlieb nach Ettlingen. Und dort, auf dem Weg zum Neujahrstanz in der Festhalle, blieb sein Blick an der jungen Helga hängen. Die 16-Jährige war ihrerseits aus Ostpreußen vertrieben worden und dank des Bruders, der in Ettlingen verheiratet war, kam sie in die Stadt an der Alb. Noch im gleichen Jahr wurde geheiratet. Gottlieb war lange in seinem erlernten Beruf als Küfer bei Moninger tätig, später dann im Sudhaus und am Schluss im Labor. Als keine Schichtarbeit mehr zu tun war, begannen beide Eheleute Interesse am Laufen und an der Bewegung zu entwickeln. Joggen, Schwimmen, Wandern wurde fast zur Obsession. „Wenn wir mal nicht rauskonnten wegen schlechten Wetters beispielsweise, kam sofort das schlechte Gewissen“, erzählte Gottlieb. Heute ist die Bewegung zwar nicht mehr in dem Maß möglich, aber die Eheleute sind trotzdem so oft es geht zusammen im Freien unterwegs, häufig mit den Elektro-Rädern. „Eingekauft wird nach Möglichkeit mit den Rädern“, merkte Helga an. Dass die beiden auch schwere Zeiten gemeinsam überstanden haben, schweißte sie nur noch enger zusammen.





! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Bürgerstiftung	<p>Die Bürgerstiftung präsentiert: Sweet Soul Music Revue</p> <p>10 Jahre Bürgerstiftung: Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Ettlingen 10 hochkarätige Musiker - sorgen mit fünfstimmigem Bläsersatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old School-Sound. Hinzu kommen bis zu 10 Lead-Vocals und Special Guests, darunter auch Originalmembers aus den 60ies. VK: 18,- / 25,50 / 28,50 / 31,50 € AK: 20,50 / 28,- / 31,- / 34,- €</p>
Nachtcafé	<p>Nepo Fitz: „Brunftzeit - Wildwechsel & Liebstaumel“</p> <p>Noch höher kann einer die Latte kaum legen. Als Spross und höchstentwickelte Manifestation einer Jahrtausende alten Künstlerdynastie stellt sich Nepo Fitz in seinem zweiten Solo „Brunftzeit“ vor. Sein Thema ist die Brunft, beim homo sapiens bekanntermaßen ein ganzjähriges Phänomen, seine Darstellungsform ist die einer rasant geschnittenen Multimediashow, die alle möglichen Spielarten der Bühnenkünste zu einem funkensprühenden Format vereint. VK: 14,- / 15,50 € ; AK: 16,50 / 18,- €</p>
Sonntags um Drei	<p>Kleiner Werwolf nach Cornelia Funke</p> <p>Das Westfälische Landestheater präsentiert eine spannende und humorvolle Inszenierung der Erfolgsgeschichte von Cornelia Funke kindgerecht und mit ein bisschen Gruselfaktor. Das Stück ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. VK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- € Familienkarte: VK 30,- €; TK: 34,- €</p>

Ettlingen

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im Bürgertreff im Fürstenberg
Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen).
Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).
20. September, 10 bis 11.30 Uhr ist Frau Ott zu Gast im Elterncafé und stellt

die Arbeit des Tageselternvereins Ettlingen e.V. vor.
26. September, 16 Uhr, Kinonachmittag „Sonnenallee (1999)“. Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-

Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.
24. Sept. Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15 Uhr, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen, Nähere Informationen unter Tel. 07243-12369 oder unter zwergencafe@gmx.de. delnteressierte sind herzlich willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Offenes Café im effeff Donnerstag 26.09.

von 16 – 18 Uhr geöffnet.
Genießen Sie selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee in gemütlicher Runde. Die Kinder werden nebenan im Spielzimmer gut betreut. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Außerdem:

Seit **über 10 Jahren** ist der Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. der Ort in Ettlingen, in dem **Frauen mit Migrationshintergrund** ohne Berührungssängste die **deutsche Sprache erlernen** und ihnen Einblicke in unsere Kultur und das Leben in Deutschland vermittelt wird. Es gibt sowohl ein **Sprachförderangebot** als auch praktische Alltagsübungen. Die Frauen sollen an das gesellschaftliche Leben in Deutschland herangeführt werden. Erziehungsfragen, gesunde Ernährung, das deutsche Gesundheits- und Bildungssystem stehen auf dem Kursplan. Die Teilnehmerinnen sollen u.a. durch die **erlernten Sprachkenntnisse den Alltag besser bewältigen** und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. **Kennen Sie in Ihrem Umfeld Frauen mit Migrationshintergrund? Frauen, die sich für unseren Sprachkurs interessieren, sind herzlich willkommen.**
Informationen im effeff: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369

Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Märchenabend für Kinder (in verschiedenen Altersstufen, mit und ohne Übernachtung möglich)
Am Freitag, **27. September**, 18 bis 22 Uhr Den Kindern werden bekannte Kurzgeschichten, wie z.B. Pippi Langstrumpf oder Lotta zieht um, vorgelesen. Zwischen den Kurzgeschichten werden die kleinen Zuhörer Pausen zum freien Spielen und Toben haben. Zwischendurch werden sich alle Teilnehmer gemeinsam mit einem kleinen Snack stärken.
Weitere Details und Gebühren unter Telefon-Nr.: 07243/ 12369

Landratsamt Karlsruhe

Frauenwirtschaftstage
Unter dem Motto „Frauenwege – vielfältig und einzigartig“ finden am 10.

Oktober ab 18 bis ca. 20.30 Uhr Frauenwirtschaftstage im Landratsamt Karlsruhe statt. Veranstalter sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe, die Handwerkskammer Karlsruhe, die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, die Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt und der Landkreis.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs werden unterschiedlichste berufliche Frauenwege vorgestellt: Frauen, die wieder in ihren Beruf einsteigen oder nach der Familienphase etwas Neues anfangen, Frauen, die sich selbstständig machen oder Frauen, die in männlich-dominierten Berufsfeldern erfolgreich ihren Weg gehen. Informations- und Beratungsstände runden das Angebot der Frauenwirtschaftstage im Landratsamt Karlsruhe ab. Veranstalter sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe, die Handwerkskammer Karlsruhe, die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt und der Landkreis Karlsruhe.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte unmittelbar an die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe unter Tel.: 0721/133-7335, FAX: 0721/133-7339 oder per E-Mail: info@frauundberuf-karlsruhe.de.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-

fon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 20.09., 09:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“, Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Vortrag Volksbank: Erben und Vererben; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 17 Uhr: Kino am Nachmittag: „Sonnenallee“.

Mo., 23.09., 09:30 Uhr: Sturzprävention fällt aus; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: Proben „La Facette“.

Di., 24.09., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1, Senioren-Wandergruppe; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 25.09., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 26.09., 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus, Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ Probe

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo., 23.09., 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di., 24.09., 14 Uhr PC-Grundwissen 2

„Karte-ab-60“ und das Kuckucksbähnel
Die 300. Fahrt mit Karte-ab-60 führt nach Landau, von dort mit dem Kuckucksbähnel nach Elmstein. Die Bahnlinie wurde 1909 eröffnet und der Betrieb mit Dampflok endete im März 1954. Der mit Schienenbus weitergeführte Personenverkehr wurde 1960 eingestellt. Erst 1984 wurde die Bahnlinie wieder von der Museumsbahn (Kuckucksbähnel-Bahnbetriebs GmbH) betrieben. Nach der Einkehr in Elmstein geht es nach 20-minütigem Fußweg in die Historische Wappenschmiede, eine Werkzeugschmiede des 18. Jh., die erst 1975 stillgelegt wurde. Abfahrt ist am **Mittwoch, 2. Oktober, 8:28 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen (Hbf Karlsruhe, 9:07 Uhr). Bei der Anmeldung, Fr., 20. bis Do., 26.10. ist das Essen auszuwählen und ein Kostenbeitrag von 20 EUR zu entrichten (KVV-Übergangskarte, Kuckucksbahnfahrt, Führung und Eintritt Hammerschmiede).

„Erben und Vererben“

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am

Freitag, 20. September, 14.30 Uhr, im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtregelungen informieren. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich,** persönlich oder unter der Telefon-Nr. 07243 101-524.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 20. September, 17 Uhr,** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kullisse der deutsche Spielfilm **„Sonnenallee“**, eine Filmkomödie aus dem Jahr 1999 gezeigt. Eintritt: 2,00 €.

PAMINA-Boule-Turnier

Am **Sonntag, 29. September,** findet das zweite Boule-Turnier in diesem Jahr im Rahmen der grenzüberschreitenden PAMINA - Freundschaftspflege statt. Eingeladen sind die „Boulistes AD'S 1940 Haguenau“, der Boule-Club Essingen, die Ettlinger Boulespieler und der Bühler Boule-Club (Ausrichter). Gespielt wird im Boulodrome des Bühler Boule-Clubs in Bühl in der Hägenichstraße 3. Die Teilnehmer sollten spätestens um 10 Uhr im

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Clubhaus eintreffen, um sich vor Spielbeginn um 10:30 Uhr einschreiben zu können. Gegen 13.30 Uhr Mittagessen und um 14 Uhr beginnt die zweite Runde bis etwa 16 Uhr. Bei der Einschreibung sind pro Person für Teilnahme, Mittagessen, ein Getränk sowie Kaffee und Kuchen 10 € zu entrichten. Interessenten aus Ettlingen können sich im Begegnungszentrum anmelden. Dazu hängt in der Cafeteria eine Liste aus. Meldeschluss ist der 23. September. Anfahrt erfolgt mit dem eigenen Pkw oder in Fahrgemeinschaften. Eine Wegskizze hängt ebenfalls im Begegnungszentrum aus.

Gedichte und Musik im „Literarischen Sonntagscafé“

Auch in diesem Jahr ist Günther Schollmann wieder im „Literarischen Sonntagscafé“ im Begegnungszentrum zu Gast. Am **29. September 2013, um 15.00 Uhr** lesen Günther Schollmann und Armin Bisson heitere und besinnliche Gedichte. Die Zwischenmusik gestaltet Hans-Hugo Kamreith. Kamreith begleitet auch den Bariton Heinz-Günther Blank, der diesem Nachmittag mit seinen Liedern eine gesangliche Note gibt. Ein Trio der Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums wird das Programm abrunden. Der Eintritt ist frei. Die Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Französisch für Anfänger

In dem Anfängerkurs „Les Débutants“ sind noch Plätze frei. Anmeldung im Begegnungszentrum an der Rezeption oder telefonisch (07243 101 524) an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Heidrun Kraus, Tel. 07243/21448.

Sommerfest der Boulegruppe Neuwiesenreben

Anfang September feierte die Boulegruppe 2 des Begegnungszentrums ihr traditionelles Sommerfest auf dem Bouleplatz in Neuwiesenreben. Das Boulespiel wurde „garniert“ mit Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Das Trio Franz Then, Wigand Tielmann und Heiner Frick sorgte für den musikalischen Rahmen und animierte die Boulefreunde zum Singen. In diesem Rahmen wurden auch die Sieger des Juli-Turniers geehrt. An erster Stelle der Pokalgewinner Gerhard Johannes und für die Plätze zwei und drei Bärbel Fischer und Peter Adam. Eine besondere Würdigung erfuhr Franz Then für seine Verdienste um die Boulegruppe, die er schon seit zehn Jahren mit großem persönlichem Einsatz leitet. Jede Woche steht er bereit und organisiert das Boulespiel sowie auch die Treffen danach, im Begegnungszentrum oder im Vogelbräu. Er ist das Herz der Gruppe geworden, die heute 41 und dabei annähernd so viele weibliche wie männliche Mitglieder zählt. Das jüngste ist 62 und das älteste 83 Jahre alt. Trotz dieses Altersspektrums sind die Zusammenkünfte von Harmonie geprägt, wie auch dieses Sommerfest wieder gezeigt hat.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 24. September
9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 25. September
14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 26. September
9 Uhr – **Sturzprävention**
10 Uhr – **Entensee Radler** – Treff: Fürstenberg
14 Uhr – **Offener Treff**
16 Uhr – **Kino am Nachmittag: „Sonnenallee“**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
FLOHMARKT - ALLES RUND UMS KIND

Am 29.09. findet bei uns im Kinder- und Jugendzentrum Specht wieder ein Flohmarkt für Eltern und Kinder statt. Anmeldung unter 07243-4704; Standgebühr € 5.- + 1 Kuchen;

KINDERSPIELEFEST
Infos auf www.ettlingen.de

RASENMÄHER GESUCHT:
für Gartenarbeiten rund um das Jugendzentrum freuen wir uns über eine Spende eines funktionierenden Benzinrasenmähers
Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT*
basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, € 2.-
Ab 8 Jahren:

MALEN AUF LEINWAND
immer FR ab dem 13.09., 18.30-20 Uhr, € 6.-

Ab 16 Jahren/ Erwachsene:

TÖPFERKURS
9x montags, ab dem 23.09., 18.30-21.30 Uhr, Preis a. A.
Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH

von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 Uhr gibt's bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG

mit Billard, Kicker und Brettspielen
MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN

jeden DO von 19-22 Uhr

Umweltinfo

Agendagruppe 2004

AquaPädagogik Ettlingen/PAMINA

www.besucht-ettlingen.de

Zum Energietag Baden-Württemberg am Samstag, 21.9. stellen die kooperierenden Ettlinger Agendagruppen *Alb-Freunde* & *AquaPädagogik* ihr mobiles Mühlrad-Modell der alten Ettlinger Zwingelmühle in die vom Juni-Hochwasser zerstörte Fischtreppe, sog. „Rauhe Rampe“.

„Die AquaArt (= Kunst im Wasser)-Präsentation soll als „Denk-mal“ den Betrachter zum Nachdenken über die zerstörerischen wie Nutzen bringenden elementaren Kräfte des Wassers anregen!“, erläutert AquaPädagoge Harald K. Freund den Beitrag zu Energie-Tag, Energie-Wende & künftiger gesellschaftlicher Energie-„Kultur“.



Bald klappert das maßstäbliche Zwingel MühlradModell nicht mehr in der Moosalb, sondern als „Energie-Denk-mal“ in der Ettlinger Alb ... Foto: Lukas Morlock

Infos: Harald K. Freund/AquaArt, Tel. (AB): 0721 34496; **Hinweis:** Peter Gierichs Buch „Die Mühle“ - Dokumentation der Ettlinger Zwingelmühle - ist kostenfrei im **Ettlinger Stadtarchiv** erhältlich!

Abfallwirtschaftsbetrieb am 20. September nur bis 12.00 Uhr zu erreichen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe ist am Freitag, 20. September, telefonisch nur bis 12 Uhr zu erreichen. Ab Montagmorgen stehen die kostenfreien Servicenummern für Privat- und Gewerbekunden wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Immer willkommen: Der Geschenkkorb
Wissen Sie auch manchmal nicht, was Sie schenken sollen? Die große Auswahl an Körbchen und Körben im Laden ist für jede kleinere und größere Füllung geeignet. Und Kaffee, Espresso, Tee oder kubanischer Rum sind neben vielen Knabbersachen und edlen Schokoladensorten immer willkommen. Als ganz dezente Möglichkeit gibt es ihn natürlich auch, den Geschenkgutschein für die freie Auswahl.

Übrigens: Am Samstag, 21. September, ist es wieder so weit, die FAIRE WOCHE wird auch in Ettlingen mit einer Sonderveranstaltung vor dem WELTLADEN begangen. Es gibt einiges zu probieren, Musik und Information - schau'n Sie mal!
Wichtige Bitte an alle, die Schokolade lieben: Die entwicklungspolitische Nicht-Regierungs-Organisation INKOTA hat eine Kampagne gestartet, um die Schokoladenproduzenten zu bewegen, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen bei der Kakaoverarbeitung zu beenden. Unterschreiben können Sie unter: www.inkota.de (Make Chocolate Fair). Danke!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30h, Samstag 9:30h bis 13h
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20, Tel. 945594,
www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Conga- und Percussion- Workshop

Die Musikschule Ettlingen bietet für Rhythmusbegeisterte ab 16 Jahren einen Conga- und Percussion-Workshop. Er richtet sich an alle,
... die schon immer mal trommeln wollten
... die eine grundlegende Congatechnik erlernen wollen
... die gerne mit anderen zusammen trommeln
... die schon Vorkenntnisse haben und sie erweitern möchten
... und, und, und
Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns Sie bei diesem Conga-Workshop begrüßen zu dürfen.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird es ab Oktober 2013 einen fortlaufenden Anfängerkurs geben.

Der Congakurs findet am **Samstag, 28. September, 14–18 Uhr** in der Musikschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 25 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 € (für Schüler der Musikschule 30,00 €). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Trommeln werden von der Musikschule gestellt. Wir bitten zu beachten, dass Fingerringe zum Trommeln abgenommen werden müssen!

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

**Kinder, Eltern aufgepasst!
Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:**



Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,
Eltern-Kind-Gruppe
Termin: **Mittwoch, ab**

2. Oktober, 17 Uhr

**Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich
Termin: Donnerstag, ab 10. Oktober, 10 Uhr**

**Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke**

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Freitag, ab 11. Oktober, 15.30 Uhr

**Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Vogt**

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Donnerstag, ab 10. Oktober, 9 Uhr

**Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke**

Bei genügend Teilnehmern kann noch ein zusätzlicher Kurs am Donnerstag nachmittag eingerichtet werden.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbrunn sowie Bruchhausen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (so weit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.



Der Musikladen
für Kinder von 6 Jahren
bzw. Schulanfänger
Termin: Dienstag, ab

1. Oktober, 16.30 Uhr

**Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Brigitte Graf**

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger, der **„Musikladen“**.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet.

Durch eine intensive Instrumenteninformation sind die Kinder und Sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am 17. Oktober in der Buhlschen Mühle

Vortrag zu Wohnungsschimmel:

Ursachen - Sanierung - Vermeidung

Jetzt im Herbst lassen sich noch Vorkehrungen treffen, um ohne Schimmel über den Winter zu kommen. Überall dort, wo Schimmel auf den Wänden günstige Lebensbedingungen findet, hat er nämlich in Herbst und Winter seine „Blütezeit“. Die häufigste Ursache: Kondensation von Raumluftfeuchtigkeit an kälteren Bauteiloberflächen. Doch es gibt fast immer mehrere Einflussfaktoren, die zusammenwirken und dazu führen, dass Wände und Decken feucht werden und Schimmelpilze wachsen können.

Gerade Defizite bei Dämmung, Heizung, Lüftung und Möblierung garantieren dem Schimmel bestes Wachstum. Nicht selten wird bei Mietwohnungen dem Schimmel dann mit Rechtsberatung begegnet, die große Zahl von Gerichtsverfahren zeugt davon. Doch davon sind keine praktikablen Lösungen zu erwarten.

Vorbeugen ist besser als Sanieren, das gilt auch hier. Im Vortrag wird ausführ-

lich auf die Schimmel verursachenden Faktoren eingegangen und welche vorbeugenden Maßnahmen seitens der Bewohner und Eigentümer ergriffen werden können. Weiteres Thema im Vortrag ist die fachgerechte Vorgehensweise bei der Beseitigung von Schimmelpilzbefall, um Gesundheitsgefährdung zu vermeiden. Zur Sicherstellung eines gesunden Wohnklimas gibt es praxistaugliche und leicht einprägsame Tipps. Referent ist Diplom-Ingenieur Johannes Zink, der seit 25 Jahren in der thermischen Bauphysik mit den Fachgebieten Energieeffizienz und Schimmelprävention tätig ist. Im Anschluss an den Vortrag steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um die Fragen der Zuhörer zu beantworten.

Der Vortrag findet am **Donnerstag, 17. Oktober, um 18 Uhr** im Bankettsaal des Tagungszentrums Buhlsche Mühle in der Pforzheimer Straße 68 statt. Parkplätze stehen vor dem Tagungszentrum und auf dem Parkdeck des Algbaubades (Einfahrt über Luisenstraße) zur Verfügung. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantworten die Stadtwerke unter der Telefonnummer 0 72 43 – 1 01-02.

Neuer Schülerkochwettbewerb in Ettlingen

Stadtwerke Ettlingen lassen Regionales auf den Tisch bringen

Pünktlich zum neuen Schuljahr 2013/2014 starten die Stadtwerke Ettlingen mit einem neuen Kochwettbewerb unter dem Motto „**Was bietet die Küche der Region?**“ für Jugendliche aus allen Ettlinger Schulen. Der neu aufgestellte **SWE-Pokal der Schülerköche** konzentriert sich zukünftig auf Ettlingen und ist nicht mehr in den bundesweiten Wettbewerb eingebunden. Die Stadtwerke Ettlingen organisieren den Wettbewerb und die Betreuung der Kochteams nun selbst. Seither haben sie das Wettkochen als Sponsor im Bundeswettbewerb begleitet. Jugendliche der Schulklassen 7 bis 10 können sich im 4er-Team zum Wettbewerb anmelden.

Drei-Gänge-Menü für vier Personen

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Jugendlichen an die gesunde Ernährung und den Einsatz von regionalen Lebensmitteln und Produkten heranzuführen. Gefördert wird dabei auch die Fähigkeit zur Teamarbeit: gemeinsames Austüfteln der Menüzusammenstellung, einkaufen, kochen sowie die ansprechende Präsentation erfordern Teamgeist. Während drei Team-Mitglieder in zwei Stunden das Menü zubereiten und anrichten, ist das vierte Mitglied mit der Dekoration des Tisches beschäftigt. Dabei dürfen Vor-, Haupt- und Nachspeise einschließlich der Tischdekoration nicht mehr als 21 Euro kosten. Nicht zuletzt vermittelt der Wettbewerb einen Einblick in die gastronomische Berufswelt.

Stadtwerke stellen attraktive Geldpreise
Geübt wird in verschiedenen Vorrunden, die dann Anfang 2014 in das Finale münden. Eine neutrale, sachverständige Jury begleitet den gesamten Wettbewerb. Beim Finale ist die Jury komplett mit Profiköchen aus dem Verein der Köche Karlsruhe e.V. 1898 besetzt. Die Teilnahme am Wettbewerb erfordert Zeit, Fantasie und Engagement – deshalb werden alle Teams für ihre Teilnahme belohnt. Das Siegerteam erhält von den Stadtwerken Ettlingen 1.500 Euro, die zweit- und drittplatzierten Teams dürfen sich über jeweils 1.000 Euro und 500 Euro freuen. Gekocht werden soll vorzugsweise in Ettlinger Schul- oder Restaurantküchen.

Anmeldung bis Mitte Oktober noch möglich

Bis zum 15. Oktober können sich Teams aus Ettlinger Schulen mit ausgefüllten Bewerbungsunterlagen anmelden. Auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen (www.sw-ettlingen.de) sind die Meldeformulare und wichtige Informationen zum gesamten Wettbewerbsablauf zu finden. Alle Fragen zum Ausfüllen der Meldebögen bis hin zu einzelnen organisatorischen Punkten beantwortet Projektbetreuerin Silvia Kappler-Aumann von den Stadtwerken Ettlingen gerne unter: 07243 101-625.

Stadtbibliothek

Bunter Herbst in der Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Digitales Lesen: E-Books, E-Reader und Co.

Vortrag von **Karl Dietz**.

Ein Vortrag rund um das digitale Lesen zur Orientierung auf dem Markt der E-Reader und zur Information über die Möglichkeiten des digitalen Lesens. Teilnehmerkarte: 6 Euro
Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

24. Oktober Tag der Bibliotheken

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

„Bilder zwischen Büchern“

Bilder von **Ingeborg Parma-Block**:

Malerei-Collage-Spraypaint

Zu sehen in der Stadtbibliothek vom

24. Oktober bis 14. Dezember 2013

Freitag, 8. November, 20 Uhr

Krimi-Wein-Lesung: Spanischer Abend mit Johannes Hucke

Johannes Hucke stellt seine neuesten Wein-Krimis vor. „Das Mesa Projekt“ führt nach Spanien und Berlin. Mit der Band „Lost Paradise“ und Wein aus Iberien, vorgestellt vom Weinhandelshaus Wein & Vinos.

Karten: 10 Euro (inkl. 1 Getränk) unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Dienstag, 12. November, 19 Uhr

So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek inkl. Schnuppergut-schein

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller erwartet alle Interessierten. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Vorlesezeit für Kinder

Treff am Samstag, 10.30 - 12 Uhr

28. September, 26. Oktober, 16. November, 14. Dezember

Geschichten lauschen und kreativ sein Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

Französisch-deutsche Vorlesestunde

Freitag, 16.30 – 17 Uhr

Mit Heide und Jean-Jacques Itasse

11. Oktober, 22. November, 6. Dezember

Türkisch-deutsche Vorlesestunde

Donnerstag, 16.30 – 17 Uhr

17. Oktober, 7. November, 12. Dezember
Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

Spanisch für Kinder

Samstag, 10.30-11 Uhr

5. Oktober, 30. November

Eine spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner.

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos zum Programm unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

„Wir lesen vor“ - Forum für Vorleser

Montag, 23. September, 10 bis 12.30 Uhr

Lesen Sie gerne? Vorlesen bietet die Gelegenheit, die eigene Freude an Geschichten weiterzugeben und Kinder für das Lesen zu begeistern.

Viele Vorlese-Vorbilder sind bereits in Ettlingen in Kindergärten und Schulen aktiv. An diese und alle anderen, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen, richtet sich unsere Veranstaltung „Wir lesen vor“. Wir bieten die Möglichkeit, andere Vorleser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem haben wir aktuelle Leseempfehlungen für Sie ausgewählt, die sich zum Vorlesen eignen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene (K0041) montags, 18 bis 21 Uhr, 6 Termine ab 23. September

Schnitzkurs für Fortgeschrittene (K0066) mittwochs, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine ab 25. September

Korbflechten (K0072) mittwochs, 19 bis 21 Uhr, 4 Termine ab 25. September

Late Night Töpfern (K0067) donnerstags, 20 bis 22.30 Uhr, 6 Termine ab 26. September; (K0069) freitags, 20 bis 22.30 Uhr, 6 Termine ab 27. September

Improve your skills! – Englisch (S0172) Dieser Kurs richtet sich an alle, die über fortgeschrittene Englischkenntnisse (Kompetenzniveau B) verfügen und überlegen, einen Vorbereitungskurs für das Cambridgezertifikat zu belegen oder einfach Lust verspüren, das angestaubte Schulenglisch wieder aufzufrischen und sich in der Fremdsprache zu verbessern. Dienstags, 18.30 bis 20 Uhr, 20 Termine ab 24. September

Babysitterkurs (G0358) donnerstags, 15 bis 17.30 Uhr, 4 Termine ab 26. September

Feldenkrais (G0388) donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 26. September

Schwimmen für Fortgeschrittene (G0478) dienstags, 8 bis 9 Uhr, Hallenbad

Latino-Aerobic Zamba (G0499) donnerstags, 9 bis 10 Uhr, 10 Termine ab 26. September
(G0500) donnerstags, 10 bis 11 Uhr, 10 Termine ab 26. September
(G0501) freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr, 15 Termine ab 27. September

EDV-Grundkurs - PC-Fit für Beruf & Privat – (B0692) 5 Abende, Montag, Donnerstag, und Freitag, 23. September - 7. Oktober, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

Neu: Buchhaltung (B0681) 6 Termine, dienstags 24. September - 5. November, jeweils von 18 - 19:30 Uhr

Neu: Buchhaltung (B0682) 3 Termine, samstags, 28. September - 9. November, jeweils von 9 - 12 Uhr

Kreative Fotografie/Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom - Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis -(B0827) 4 Abende, dienstags 24. September - 15. Oktober, jeweils 18 - 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Museum

Kinderkunstschule

Restplätze für den Kursstart im September und Oktober



Kunst- und Kreativwerkstatt

Start am Donnerstag, 26. September, 16.30 - 18 Uhr - 6 Termine bis zum Jahresende, ab 8 Jahre.

Meist zweimal im Monat arbeiten die Kinder in den unterschiedlichsten plastischen Techniken.

Pinsel und Farbe, Kohle und Skizzenblock kommen ebenso zum Einsatz. Wir diskutieren in den Ausstellungen und lassen uns von den Künstlern inspirieren. (Anmeldung: 07243/101470, Kosten: 36 €)

Glasmalerei

Freitag, 4. Oktober, 15 - 16.30 Uhr, ab 9 Jahre

Mit speziellen transparenten Farben malen wir auf einer Glasplatte. Ihr werdet schnell merken, dass man da auf ganz andere Dinge achten muss als bei Papier. Wunderschöne Effekte entstehen dann wenn Licht durch eure Malerei scheint.

Aus Passepartoutkarton fertigt ihr zum Schluss dann noch den passenden Rahmen.

(Anmeldung: 07243/101470, Kosten: 8 €)

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

**„Gemeinsam sind wir stark!“
- Einschulung der neuen Fünftklässler**

Gingen alle anderen Schüler schon am Montag, den 9. September nach den Sommerferien wieder zur Schule, so mussten die „Neuen“ noch einen Tag warten. Doch am Dienstagnachmittag war es dann endlich soweit. Viele neugierige, aufgeregte und gespannte wer-

dende Gymnasiasten freuten sich auf ihren ersten Schultag am AMG. Traditionell wurden sie zusammen mit ihren Eltern in der Johannes-Kirche in einem ökumenischen Gottesdienst begrüßt. Schülerinnen und Schüler einer jetzigen 6ten Klasse hatten schon Ende des letzten Schuljahres unter der Leitung von Religionslehrerin Sonja Vogel Elemente der Liturgie gestaltet und dabei das Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ in einem Rollenspiel der Körperteile und Organe dargestellt. Auch in der von Pfarrerin Kira Busch-Wagner gehaltenen Predigt wurde das Bild der Körperteile, die nur zusammen ein Ganzes ergeben, wieder aufgenommen. Die neuen Ankömmlinge sollten sich ebenfalls zu einer Gemeinschaft zugehörig fühlen, einander helfen und unterstützen. Die von der Gemeinde gesungenen Lieder wurden musikalisch begleitet von einer Musikgruppe unter der Leitung von Musiklehrer Michael Essig, zudem sorgten zwei Oberstufenschülerinnen (Rebecca Hauber und Evelyn Kunz) mit ihrem Geigenspiel für einen festlichen Rahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand dann die offizielle Begrüßung in der Aula des AMG statt. Zunächst präsentierte sich die Big-Band der Schule unter der Leitung von Musiklehrerin Amely Munz mit drei mitreißenden Stücken. Schulleiter Helmut Obermann nahm in seiner Begrüßung auf das Motto des Gottesdienstes Bezug, indem er das AMG-Logo vorstellte: Drei geschwungene übereinanderliegende Bögen symbolisieren Schüler, Eltern und Lehrer, die zusammen ein Ziel verfolgen und gemeinsam stark sind. Die Spannung stieg aber merklich, als nun die Namen der Schülerinnen und Schüler einer Klasse vorgelesen und einem Klassenlehrerteam zugeordnet wurden. Alle „Neuen“ wurden von ihren beiden Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern per Handschlag begrüßt, bevor es dann in das neue Klassenzimmer ging. Während der Klassenlehrerstunde hatten die wartenden Eltern Gelegenheit, sich zum Beispiel über Mensa und Ganztagesbetreuung zu informieren.

Eichendorff-Gymnasium

Einschulung der Sextaner

Am vergangenen Dienstagnachmittag wurden am Eichendorff-Gymnasium die Fünftklässler eingeschult. Rektorin Andrea Meßmer begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien in einer bis zum letzten Platz gefüllten Aula. Nachdem die Klasse 6c und ihre Musiklehrerin Frau Schansker die Sextaner musikalisch mit Bongas willkommen heißen hatten, kamen die in diesem Jahr erstmals als Teams arbeitenden Klassenlehrer auf die Bühne. Jeweils eine Klassenlehrerin und ein Klassenlehrer riefen ihre Schülerinnen und Schüler

für die vier fünften Klassen auf (5a: Frau Nebl und Herr Scheider, 5b: Frau Markert und Herr Utech, 5c: Frau Janke und Herr Brakhage, 5d: Frau Haase und Herr Polty), um anschließend mit ihnen die erste Stunde am EG im neuen Klassenverband zu verbringen. Währenddessen wurden die Eltern von Frau Fleck, der Vorsitzenden des Fördervereins, über ihre Arbeit informiert. Außerdem warb sie bei den neuen EG-Eltern dafür, sich im Coffee-Shop zu engagieren, um sich am Schulleben ihrer Kinder aktiv zu beteiligen. Nicht zu vergessen sind die Jahresplaner für jeden Sextaner, die vom Förderverein gesponsert wurden.



Frau Meßmer betonte in ihrer Ansprache, dass ihr und dem Kollegium Offenheit sehr wichtig sei. Die Eltern sollten Gespräche mit den Lehrern nutzen, um Kritik und Lob zu äußern. So könne eine gute Zusammenarbeit entstehen. Bis zur Rückkehr ihrer Kinder konnten die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen aus dem Coffee-Shop untereinander austauschen. Im Anschluss daran gab es die Gelegenheit, mit den neuen Klassenlehrerinnen und -lehrern ins Gespräch zu kommen.

Anne-Frank-Realschule

Einschulung der Fünftklässler

63 erwartungsvolle „neue Fünftklässler“ hatten sich am Dienstag, 10. September, um 8.30 Uhr im Foyer der Anne-Frank-Realschule gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Verwandten oder Freunden eingefunden.



Frau Kirchgäßner hieß sie als Rektorin herzlich an ihrer neuen Schule willkommen und hatte schon einmal überlegt, wie viel Neues die Fünftklässler erwarten würde: z.B. andere Fächer, ein „riesiges“ – erst einmal unübersichtliches – Schulhaus, ein großer Pausenhof in schöner

Umgebung, auf dem man toben, spielen und entspannen kann, aber vor allem viele Menschen, die sie mit genau der gleichen Spannung erwarten: Drei Klassenlehrer tandems, Fachlehrer, Jugendbegleiter, aber auch die Schulsozialarbeiterin Frau Kaiser, der Hausmeister Herr Spesshardt, die Sekretärin Frau Hucker, die bei Nöten und Fragen immer gerne weiterhelfen werden. Auch viele Mitglieder des Mensaver eins hatten sich eingefunden, um Kinder und Eltern mit dem Bestellsystem vertraut zu machen, damit sie in der Mittagspause ihr Essen in der Mensa einnehmen können.

Nach der Begrüßung sangen die Kinder der sechsten Klasse unter der Leitung von Herrn Bendoraitis ein munteres Willkommenslied.

Konrektorin Steimer stellte dann die Klassenlehrer tandems vor, die die Kinder in ihre jeweiligen Klassen aufriefen und gleich, erst einmal gemeinsam mit den Eltern, in die Klassenzimmer aufbrachen. Dort erhielten die Kinder als Geschenk ein Anne-Frank-Freundschaftsbändchen, einen Stift und Aufkleber. Die Klasse 9c unter der Leitung von Frau Brunner hatte Schulhausführungen für die Eltern und ein Elterncafé in der Mensa vorbereitet, das gerne angenommen wurde. So konnten sich die Eltern schon in Gesprächen kennenlernen, bis die Kinder um 11.30 Uhr von ihren Klassenlehrer/innen in die Mensa gebracht wurden und der erste Schultag an der neuen Schule beendet war.

Wir wünschen allen neuen Fünftklässlern viel Erfolg, Spaß und Freude für ihr erstes Schuljahr an der Anne-Frank-Realschule.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einschulung für 94 „Neue“



Es ist der 10. September nachmittags um 15 Uhr: In der Sporthalle der WLRS warteten 94 neue Schülerinnen und Schüler, um in eine der vier fünften Klassen aufgenommen zu werden. Begleitet von Eltern, Geschwistern oder auch Großeltern machten sie diesen Schritt in ein fremdes, großes Schulhaus, viel größer als die bisher vertraute Grundschule. Auch der Schulweg wird zunächst ungewohnt sein, in den meisten Fällen

wird er erheblich länger. Aber die Neulinge interessierten hauptsächlich zwei Dinge: Bin ich mit meinen Freunden in einer Klasse? Und: Wer wird meine neue Klassenlehrerin?

So saßen sie gespannt auf den Bänken. Von den Klassen 6b/6c, unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Bair, wurden sie musikalisch begrüßt.

In ihrer Ansprache hieß die Schulleiterin Ulrike Gargel die Neulinge herzlich willkommen und lud die Eltern zur Zusammenarbeit mit der Schule ein.

Es folgte ein weiteres Lied, das die Schüler/innen speziell für diesen Anlass umgedichtet hatten. Auf das Lied „Dieser Weg“ sangen sie „dieser Weg, wird sehr lehrreich sein. Alle kommen sehr gerne hier her. Mit viel Spaß wirst du hier fleißig sein. Doch diese Schule bietet so viel mehr“.

Dann war es soweit, der eigentliche Zweck des Nachmittags, die Verteilung der Neuen auf die Klassen: Die Klassenlisten wurden bekannt gegeben und die Schülerinnen und Schüler durften in ihre Klassenzimmer gehen.

Die fünften Klassen werden von zwei Klassenlehrer/innen geleitet und gleich zu Beginn mit einem umfangreichen Programm zum Kennenlernen, zum sozialen Lernen und zum Lernen lernen geschult. Die Klasse 5a leiten Frau Lukey und Frau Arslan, die Klasse 5b Frau Günzel und Frau Grünwedel, die Klasse 5c Frau König und Frau Piela und die Klasse 5d Frau Brooks und Herr Kober. Den Eltern wurde in der Wartezeit von den Klassen 6c Kaffee, Kuchen oder Würstchen serviert.

Die Schulleitung und das Kollegium der WLRS wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Erfolg an der neuen Schule, die ihre Schule werden wird.

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2013/2014 findet für die **Klassen 5, 6, 7, 8** am **Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr**, statt.

Über die Berufsorientierung Realschule (BORS) informiert unser Kollege – Herr Mai – sowie für BEO – Herr Heck – die Eltern der 8. Klassen um 19 Uhr in der Aula.

Der **Klassenpflegschaftsabend** für die **Klassen 9 - 10** findet am **Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr**, statt.

Für die **Eltern der 10. Klassen** findet um **18.45 Uhr** in der **Aula** eine Information durch die Schulleiterin – Frau Gargel – zur **Abschlussprüfung 2014** statt.

Thiebauthschule

Schön, dass du da bist...

...das gilt selbstverständlich für alle Schüler der Thiebauthschule, ganz besonders aber für unsere neuen Erst-

klässler, deren Einschulung am vergangenen Donnerstag stattfand.

Im ökumenischen Einschulungsgottesdienst mit Pfarrerin Anne Heitmann und Pfarrer Martin Heringklee in der Martinskirche ging es um den guten Hirten, der sich um jedes einzelne Schaf kümmert und niemanden im Stich lässt.

Bei der anschließenden Einschulungsfeier in der Schule begrüßte Schulleiterin Susanne Wehrle die gespannten neuen Erstklässler mit der Geschichte von der Hexe Holunder, die mit ihren Hexenkameraden zusammen verschiedene Zaubertricks zeigt.

Auch einige Thiebauthschüler aus der vierten Klasse zeigten, was sie können: schwimmen, tanzen, schauspielern und lesen. „Sicher ist: Jeder kann etwas!“, so Frau Wehrle.

Mit dieser Zuversicht können die neuen Erstklässler anfangen und sich auf die Schule freuen.

Auch die Chorkinder zeigten sowohl in der Kirche als auch bei der Einschulungsfeier in der Schule, was sie konnten: Mit Schwung und Begeisterung begrüßten sie unter Leitung von Ingrid König alle Kinder, Eltern und Verwandten musikalisch.

Anschließend wurden die Kinder in ihre drei Klassen aufgeteilt und durften mit ihren neuen Klassenlehrerinnen ihre erste Unterrichtsstunde erleben, während die Eltern und übrigen Besucher bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen und an einer Schulhausführung durch Frau Wehrle teilnehmen konnten. Am Freitag fand dann noch eine weitere Begrüßung der Erstklässler durch die Schüler der beiden zweiten Klassen statt, die ihr ganzes Können in Gedichten und Liedern (eines davon auf Französisch) zeigten.

Nach einer Schulhauserforschung und ihren ersten Schulstunden gingen die kleinen Schulanfänger dann sicherlich geschafft, aber zufrieden ins Wochenende.



Nun stehen schon die Drittklässler in den Startlöchern, denn ab Montag werden sie als Paten die Kleinen in der großen Pause betreuen, ihnen alles zeigen und mit ihnen spielen.

Sie sind sich der Verantwortung dieser Aufgabe bewusst und wollen gerne mithelfen, damit die Erstklässler sich gut zurechtfinden und in der neuen Umgebung gleich wohl fühlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen, die Kuchen gebacken und verkauft haben, an alle, die gesungen, gespielt und mit vorbereitet haben, einfach an alle, die zu der gelungenen Einschulungsfeier beigetragen haben.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungsamt bzw. im Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft eine Stelle im

Einsatzdienst der Feuerwehr / Elektrofachkraft

zu besetzen. Der Dienst erfolgt als Feuerwehreinsatzkraft in der Tagesverfügbarkeit (ca. 20%) und im weiteren als Elektriker/in im Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (ca. 80%).

Wir suchen Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Elektrobereich. Zum Aufgabengebiet gehören die Instandhaltung elektrischer Anlagen, Elektroinstallationen und -reparaturen sowie Vertretungsdienste als Hausmeister.

Feuerwehrdiensttauglichkeit, Berufserfahrung, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein (z.B. Winterdienst) werden vorausgesetzt. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklasse B sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 6.10.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 0 72 43/101-399
(Herr Benkeser, Gebäudewirtschaft) oder
- 0 72 43/101-8050
(Herr Knaus, Feuerwehr).

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am
Mittwoch, 25.09.2013, 17:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ - Entscheidung über das Sanierungskonzept beim Postareal, Leopoldstraße, im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung
2. Erfahrungsbericht - Anlaufstelle in Ettlingen-West „Bürgertreff im Fürstenberg“
3. Kunst im öffentlichen Raum - Information über die aktuellen Entwicklungen - Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Skulpturenprojekt
4. Stahlplastik in Deutschland - Ausstellung im öffentlichen Raum „Kunst im öffentlichen Raum“ - Sachstand und weitere Überlegungen
5. Einrichtung einer kommunalen Grundbucheinsichtsstelle
6. Überörtliche Prüfung der Bauaufgaben 2007 - 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt - Kenntnisnahme des Ergebnisses
7. Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum - Entscheidung über das weitere Vorgehen der Außenbereiche im Stadtteil Bruchhausen
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen - Entscheidung über die eingegangenen Spenden
9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO - Veräußerung von Gewerbegrundstücken Industrie- und Gewerbegebiet „Hertzstraße-Südost“ (nö GR 24.07.2013) - Veräußerung von Gewerbegrundstücken Industrie- und Gewerbegebiet „Hertzstraße-Südost“ (nö VA 10.09.2013) Die oben genannten Beschlüsse sind vom 23.09. bis 30.09.2013 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen.
10. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
11. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zwei Teilzeitstellen als

Jugendsozialarbeiter/in an Schulen (75 bzw. 70%)

für die Schillerschule (Grund- und Werkrealschule) und das Schulzentrum (Albertus-Magnus-Gymnasium und Anne-Frank-Realschule) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, inner-schulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler

Ihre Voraussetzungen:

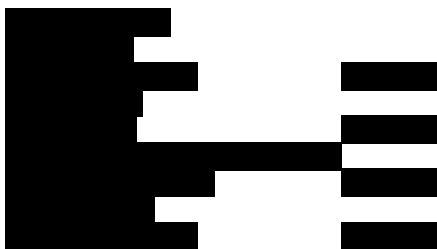
- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) / (BA) oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten zunächst eine befristete Anstellung mit Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 6.10.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, 76261 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 0 72 43/1 01-2 90 (Herr Hauns, Amt für Jugend, Familie und Senioren) oder 0 72 43/1 01-2 18 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Goldene Hochzeit

feiern am 20. September Gatty Elisabeth und Manfred Josef, Schöllbronner Str. 6

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. September

Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10 A, 07240 1502, Kleinsteinbach, Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 20. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

Samstag, 21. September

CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Sonntag 22. September

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Montag, 23. September

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Königsbach-Stein

Dienstag, 24. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Mittwoch, 25. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 26. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt, Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Wir gratulieren



Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK,
Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr
und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden
Fällen auch an Wochenenden, Anrufbe-
antworter eingeschaltet, 24-Stunden-
Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Ge-
walt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-
Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
im Begegnungszentrum am Klös-
terle, Klostersgasse 1, Beratung rund
um die Versorgung im Alter und Pfle-
ge, Ansprechpartnerin Sabrina Menze,
07243-101-546, Mobil 0160 7077566,
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de,
www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprech-
zeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr,
Donnerstag 11-13 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr sowie
Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte
von Demenzzkranken 07243 3766-0,
Telefax 07243 3766-91 oder in der Hein-
rich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22, In-
ternet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr,
Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Haus-
notruf, Tel. 07243 15050 rund um die
Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Infor-
mationen beim AWO-Versorgungszentrum,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17,
Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und
Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und

südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mid-delkerker Straße 2, Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse; 19:30 Uhr Taizé – Gebet in der kleinen Kirche

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag Keine Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahmefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahmefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 19.30 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Waltraud App

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfrin. A. Heitmann; 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksapostel in Karlsruhe Mitte, in Ettlingen findet kein Gottesdienst statt
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 23. September, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Nachmittag im Gemeindezentrum; 19 Uhr Entdeckungsreise durch die Bibel, Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Dienstag, 24. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: "Guttere und Schnapsbuddede" - Schwarzwälder Glasproduktion; 20 Uhr Wege erwachsenen Glaubens, Thema: "Familienleben 2013 - gesellschaftliche und kirchliche Leitbilder von Familie", Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr Bibelkreis Feldmann-Leben

Donnerstag, 26. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: "Anerkennung - Abgrenzung - Toleranz"

Pfarrei St. Martin

Freitag, 20. September, 18:30 Uhr Jugendcafé; 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 24. September, 14:30 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken. Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Freitag, 20. September, 19 Uhr KAB-Vortrag von Werner Knebel: "Käse - ein unvergleichliches Nahrungsmittel" - Anmeldung erbeten

Sonntag, 22. September, 10 Uhr Fröh-schoppen der KAB

Montag, 23. September, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 25. September, 18 Uhr Frauenkreis: Auf der Mauer, auf der Lauer! Wissenswertes über einheimische Wanzen. Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Kirchenmusikdirektor Lothar Friedrich erzählt über Richard Wagner - sein Leben und seine Werke, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 26. September, 20 Uhr Abendtreff, Gemeindezentrum Bruchhausen; 19:30 Uhr Männertreff Gemeindehaus Liebfrauen

Johannespfarrei

Freitag, 20. September, 19:30 Uhr ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 23. September, 18 Uhr Achtung! Das Besuchsdiensttreffen wurde vorverlegt auf Montag, 23. September, um 18 Uhr.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Mittwoch

10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern zwischen 0 - 3 Jahre, 14.30 Uhr 14-tägig TaM Treff am Mittwoch für Menschen fortgeschritteneren Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren

Freitag 10-11.30 Uhr Eltern-Kind-Café für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89, Caroline Günter, 15.30-17.30 Uhr Freds Freundestreff offener Kindertreff 2mal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 Jonas

Günter, 20 Uhr Volleyball ab 14 Jahren, Untergeschoss der Pestalozzihalle, Ettlingen-West, außer in Schulferien

Samstag 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendkeller

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu, St. Martin und Liebfrauen Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Kirche(nraum) erleben - Die etwas andere Kirchenführung

Einladung zu(r) Entdeckungsreise(n) in unseren drei Kirchen.

- Am Donnerstag, **19. September**
- um 18 Uhr nach St. Martin
- Am Freitag, **20. September**
- um 17 Uhr nach Herz Jesu
- Am Samstag, **28. September**
- um 15 Uhr nach Liebfrauen

Alle, die teilnehmen, machen sich auf eine spannende Entdeckungsreise in einer, zwei oder allen drei Kirchen der Seelsorgeeinheit. Mit wachen Sinnen erkunden wir die jeweilige Kirche.

Pfarrer **Martin Heringklee** wird sich auf die Suche machen und kann dabei auf Wunsch auch manches erklären. Jede Kirchenführung wird etwa eineinhalb Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Pünktlichkeit ist aber erbeten.

Entdeckungsreise durch die Bibel - von Gott ge-/berufen

Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Angebot richtet sich an Firmlinge, aber auch alle anderen interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. **Die Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu statt.** Es handelt sich zwar um eine Reihe, aber man kann gern auch nur zu einem, zwei oder drei Terminen kommen. Um **Anmeldung** wird gebeten bis jeweils zum vorhergehenden Freitag (**20.09., 27.09., 11.10. und 18.10.**) unter c.leben@gmx.de.

Termine, jeweils montags, 19 Uhr: 23. und 30. September, 14. und 21. Oktober

Proben für das Requiem in d-Moll von W. A. Mozart KV 626

Gemeinsame Proben im Gemeindezentrum von Herz-Jesu

Probenwochenende in Ettlingen

Freitag, 1. November, 18 - 22 Uhr
Samstag, 2. November, 9:30 - 18 Uhr
Der Termin der Hauptprobe wird noch bekannt gegeben.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Das Projekt „Spurensuche“ gilt **speziell für ältere Menschen** und gibt Anregungen, Gottes Spuren im Alltag neu zu entdecken.

Es ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Einführungstreffen am Donnerstag, 10. Oktober, 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz-Jesu.**

Die fünf Treffen zur „Spurensuche“ finden ebenfalls donnerstags zur gleichen Zeit statt, und zwar am 24.10., 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11. Flyer liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus.

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. Oktober in Ihrem Pfarrbüro.

KRITTIAN-Wanderung im September Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke:

Rundwanderung zu den drei Klingensteinen Burgen: Schlössel, Heiden-
schuh und Landeck und nach Klingensteinen zurück.

Wegstrecke:

11,5 km, Gehzeit 3 ½ - 4 Stunden

Treffpunkt:

Samstag, 21. September, 9 Uhr vor dem
Gemeindezentrum Herz-Jesu (Bildung
von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke:

Ettlingen - Klingensteinen - Ettlingen
(mit Pkws)

Verpflegung:

Für den Mittag Rucksackverpflegung,
am späten Nachmittag ist eine Einkehr
vorgesehen.

Rückfahrt:

18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15,
Ettlingen, Tel. 3 09 81

Mozart Requiem in der Herz-Jesu-Kirche

Die Chöre der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt haben sich zusammengetan, um eines der bekanntesten Werke Mozarts, sein Requiem, am Sonntag, 17. November, 17 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen gemeinsam aufzuführen. Der Chor setzt sich zusammen aus den Sängern des Kirchenchores St. Martin, dem Kirchenchor Herz-Jesu, dem Vokalensemble Herz-Jesu sowie aus der Dienstagsgruppe 2 des Kinder- und Jugendchores der Herz-Jesu-Gemeinde und umfasst etwa 100 Sänger. Die schon mehrfach in Ettlingen präsentierte „Russische Kammerphilharmonie“ wird den Orchesterpart übernehmen, Bezirkskantor Mathias Kohlmann aus Pforzheim den Orgelpart. Die Leitung hat der Ettlinger Kirchenmusiker Bruno Hamm.

Als Mozart im Jahre 1791 starb, hinterließ er sein „Requiem“ nur als Fragment. Da es sich um eine Auftragskomposition handelte, veranlasste seine Witwe Constanze eine Vervollständigung des Werkes durch Mozarts Schüler Franz Xaver Süssmayr.

Diese Ergänzungen waren jedoch von Anfang an umstritten, denn die durch Süssmayr ergänzten Teile weisen eine Fülle satztechnischer Fehler sowie eine nicht mit dem mozartschen Duktus vereinbarte Tonsprache auf.

Im Jahre 1996 legte Robert D. Levin eine neue Bearbeitung des Werkes vor, die selbstverständlich die originalen Teile Mozarts beibehält und die Fehler der Süssmayrschen Fassung korrigiert. Diese Fassung wird nun zum ersten Mal in Ettlingen erklingen.

Paulusgemeinde

Gesprächsgruppe Feierabend

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 24. September um 19.50 Uhr im Emporezimmer. Dr. Ruth Feldhoff berichtet anhand von Fotos über eine Reise durch Kuba im Jahr 2011.

Konzert in der Pauluskirche

am Samstag, 28. September, um 19 Uhr. Orchestra Carolina spielt aus Anlass des 250. Geburtstags des Karlsruher Komponisten Franz Danzi Stücke aus seiner Zeit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hospizgruppe Ettlingen

Der nächste HOSPIZ-TREFF findet am Mittwoch, 25. September, um 18 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen statt.

Der Leitgedanke lautet für 2013: „Es ist kein bequemer Weg, der von der Erde zu den Sternen führt“. Seneca

Der Treff ist für alle Interessierten offen und bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. Ansprechpartnerin ist Frau Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen. Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über Hospizdienst, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen, Telefon 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

**GCL -
Gemeinschaft Christlichen Lebens**

Gruppentreffen

Die GCL - Gemeinschaft Christlichen Lebens bietet neue offene Gruppentreffen an.

Die Mitglieder der GCL treffen sich in kleinen Gruppen abends und fragen, was das Evangelium für ihr Leben bedeutet.

Ein Abend ist geprägt vom Austausch über die Erlebnisse des Alltags, einem Thema, das wir kreativ und spirituell behandeln, sowie Lied oder Gebet.

Die Abende sind unabhängig voneinander, ökumenisch ausgerichtet und eine regelmäßige Verpflichtung besteht nicht. Dazu bieten wir im Jahr 2013 folgende Termine an: jeweils um 19.30 Uhr am Freitag, 27. September, Freitag, 25. Oktober, Donnerstag, 21. November, Donnerstag 19. Dezember.

Wir bitten um kurze Anmeldung bis mittwochs abends vor dem Treffen unter Tel. 07243/938373 bei Fam. Jutz Angaben zur GCL finden Sie unter www.gcl.de

**Veranstaltungen
Termine**

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember , Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur. Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

21. September bis 27. Oktober, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr/ So: 11 – 18 Uhr
SUBLIME | Martha Parsey - Marc Fromm
im Kunstverein Wilhelmshöhe Ausstellungseröffnung: 20. September um 20 Uhr Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 20. September,
ab 17 Uhr **Info-Abend am Institut für Menschliche Kommunikation** Offene Seminare und Ausbildungen ab Herbst 2013 zum Experten in Menschenkenntnis und ProFIEL®-Coach Eintritt: frei Anmeldung: Sabine Gramm 07243 330656 www.pro-gramm.de Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

19 Uhr **Führung AKT Und ARCHITEKTUR oder „Rund ist schön“** Aktzeichnungen und Plastiken von ENRICO SASSI Voranmeldung: 07243 29325 Freundeskreis KUNST ohne RAUM KUNST ohne RAUM Im Loh 11, Schöllbronn

19:30 Uhr **Seminarreihe: Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation** Seminarreihe (insg. 4 Abende) Über einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation zwischen Eltern / Erziehungsberechtigten und Kindern. Ettlinger Frauen- & Familientreff Middelkerker Str. 2,

19:30 Uhr **Ettlinger Mundartabend** „G'schichde uff Eddlingerisch“ Mit Rosmarie Faißt, Dietmar Günter, Bernd Rau, Kerstin Frank, Lorenzo Saladino, Michael Köhler und Bernd Siemers. Durch das Programm führt Kerstin Frank Musikalische Umrahmung: Brass Jokers Bewirtung: Harmonika-Spielring Ettlingen Preis: 8 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Stadthalle

20 Uhr **Ausstellungseröffnung: SUBLIME | Martha Parsey - Marc Fromm**
Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86
Samstag, 21. September,

20 Uhr, **„Der Gott des Gemetzels“ – PREMIERE** Eigeninszenierung kleine Bühne Schauspiel in 2 Akten von Yasmina Reza Regie: Gerd Kessler kleine Bühne ettlingen Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

Sonntag, 22. September,

ab 11 Uhr **Genussmesse „Echt Schwarzwald genießen - Messe des regionalen Geschmacks“** gleichzeitig Kinderfest zum Weltkindertag rund um die Schlossgartenhalle. Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord Schlossgartenhalle

ab 13 Uhr **Kinderfest: Natürlich Natur!** Spiel- und Bastelaktionen, von kreativem Holzhandwerk, über die Edelsteinschatzsuche und einem Sinnesparcours, bis hin zu malen mit farbigen Erden. Eintritt frei! Kultur- und Sportamt Rosengarten - neben Stadtbibliothek

15 Uhr **Der Wolf und die sieben Geißlein** Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Kleine Bühne Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

Montag, 23. September,

10 Uhr **„Wir lesen vor“ – Forum für Vorleser** Erfahrungsaustausch und aktuelle (Vor-) Lesetipps. Anmeldung unter 07243/ 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Dienstag, 24. September,

9:30 Uhr **„Gutture und Schnapsbudele“ Schwarzwälder Glasproduktion** Referentin: Eva Unterburg, Kunsthistorikerin M.A., Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 Fax: 07243 5148310 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 25. September,

20 Uhr **Vortrag: „Eine Frage: Was ist Geschmack?“ mit Barbara Möglich** Diplom Oecotrophologin und Therapeutin für lösungsorientierte Therapie. Netzwerk Weierer Scheune, Morgenstr. 24a, Ettlingenweiher

20 Uhr **„Wie umarme ich einen Kaktus“**, Vortrag für Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen. Thema: Pbertät und Suchtgefahren, Ort: Gemeindep sychiatrisches Zentrum der Caritas, Goethestr.15 a. Veranstalter Psychologische Beratungsstelle Caritas. Anmeldung bei Frau Koschella Tel. 07243 515140 vormittags oder AB.

Donnerstag, 26. September,

9:30 Uhr **Anerkennung - Abgrenzung - Toleranz** Referent: PD Dr. theol. Wolfgang Vögele, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 Fax: 07243 536906 E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 26. September,

8:40 Uhr **Wanderung von Bad Schönborn (Mingolsheim) nach Östringen mit** Einkehr in Östringen. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8:48 Uhr Karlsruhe Hbf: 09:28 Uhr Gehzeit: 3 Std. Führung: Konrad Becker Regio- oder Seniorenkarte erforderlich, Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn findet diesen Donnerstag nicht statt.

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V., Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

CDU Ortsverband Ettlingen

Einladung zum Infostand

„Mit uns in die Zukunft“ Samstag, 21. September, von 9 - 13 Uhr mit Infos und musikalischen Leckerbissen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FDP-Stadtverband

Infostand am 21. September

Am Samstag, 21. September, ist die FDP ab 9:15 bis ca. 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Marktplatz vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch.

DIE LINKE

Infostand am 21. September in Ettlingen

DIE LINKE Ettlingen/Waldbronn/Malsch hat am Samstag, 21. September, ab 10 Uhr am Eingang der Fußgängerzone (Leopoldstr./gegenüber Post) einen Infostand. Unser Direktkandidat Heinz Peter Schwertges wird dann vor Ort sein.